SONNTAGSWOCHENBLATT

24 382 Exemplare

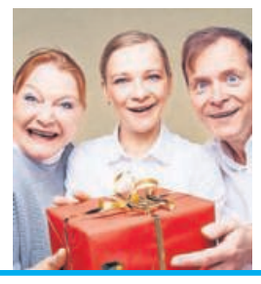
DIE SONNTAGSZEITUNG FÜR DIE REGION TORGAU | www.sonntagswochenblatt.de | E-Paper: www.sonntagswochenblatt.de/e-paper/ | Nr. 7 | Sonnabend/Sonntag, 14./15. Februar 2026

„Schon einen Namen gemacht“

Dr. Harald Alex über Sandsteinwände, Frühblüherstellen per Bus erreichen und ein Treffpunkt. SEITE 3

Abwechslung in den Winterferien

Stadt Torgau macht Angebote gegen Langeweile – kombiniert Wissenswertes mit Kreativem. SEITE 4



Kabarett: „Harakiri to go“

Die Pfeffermühle aus Leipzig spielt am 20. Februar im Kulturhaus Torgau ihr neues Programm. SEITE 9

Wir haben dir ein Plätzchen freigehalten!

Ansprechpartner

Carsten Brauer: Tel. 03421 721047 oder 0171 4736999
E-Mail: brauer.carsten@sachsen-medien.de

Großes Kino in Torgau

TORGAU. Im Kino der Torgauer Kulturbastion werden aktuell folgende Filme gezeigt: **„Zoomania“** (in 3D) am Freitag, 13. Februar, 16.30 Uhr und Sonntag, 15. Februar, 14.30 Uhr; **„Greenland 2“** am Freitag, 13. Februar, 19.30 Uhr und Dienstag, 17. Februar, 19 Uhr; **„Avatar 3: Fire and Ash“** (3D) am Samstag, 14. Februar, 19 Uhr, Sonntag, 15. Februar, 17.30 Uhr und Mittwoch, 18. Februar, 16 Uhr; **„Checker Tobi 3“** am Samstag, 14. Februar, 16 Uhr und Dienstag, 17. Februar, 16 Uhr und **„The Housemaid – Wenn sie wüsste“** am Donnerstag, 19. Februar, 19 Uhr. In der Reihe: **Kino, Kaffee & Kuchen** wird am Dienstag und Mittwoch, 24. und 25. Februar, jeweils ab 14 Uhr die Tragikkomödie **„Best Exotic Marigold Hotel“** gezeigt. Serviert wird nach dem Filmerlebnis frisch gebrühter Kaffee und leckerer Kuchen aus der Landbäckerei Schröder. **SWB**

Tickets und Reservierungen per Telefon 03421 737610, mehr Veranstaltungen auf: www.kulturbastion.de

www.facebook.com/sonntagswochenblatt.torgau

Sag es mit roten Rosen!

TORGAU. Am 14. Februar ist bekanntlich Valentinstag – der Tag für Verliebte. Eine kleine Aufmerksamkeit in Form von Blumen ist immer noch ein starkes Zeichen für jede Beziehung. In den Filialen des Blumenhauses Schubert in Torgau – in der Thomas-Müntzer-Straße 2, in der Eilenburger Straße 26 und in der Zinnaer Straße 10e – ist am Samstag bis 12 Uhr geöffnet. Torsten Funke empfiehlt den Klassiker schlechthin: Rote Rosen – einzeln oder als Strauß. Wer es vielfältiger und noch bunter mag, kombiniert Rosen mit einem Frühlingsstrauß.

Foto: SWB/HL

Kontrovers und Entspannung

TORGAU. In der Reihe Kontrovers vor Ort geht es **am 5. März um 19 Uhr um das Thema: „Mit KI Ziele leichter erreichen“ in der Bastion 7,** Kleine Feldstraße 7 in Torgau. Der erfahrene KI-Experte Dr. Christian Papsdorf führt Schritt für Schritt durch die Welt der KI und stellt die wichtigsten Modelle vor. Ein Angebot für Ehrenamtliche mit **Entspannungsübungen mit der Selbsthilfeakademie Sachsen am 6. März von 11 bis 16 Uhr.** Das kostenfreie Angebot wird durch die AOK Plus gefördert. Es richtet sich vorrangig an Aktive der Selbsthilfe, kann jedoch auch von Ehrenamtlichen und pflegenden Angehörigen genutzt werden. Sie erhalten einen Überblick zu verschiedenen Entspannungsmethoden. Der Austausch untereinander wird nicht zu kurz kommen. **SWB**

Jeweils Anmeldungen erforderlich unter Telefon: 03421 7762230 oder per E-Mail: bastion7@volkssolidaritaet.de

Familientag im Museum Torgau

TORGAU. Am **Sonntag, 15. Februar, um 15 Uhr** werden Familien ins Museum Torgau eingeladen. Es wird kindgerecht durch die aktuelle Sonderausstellung „Tri Tra Trullala – Treffen der Kasperpuppen in Torgau“ geführt, es kann selbst Puppentheater gespielt werden und es wird gepuzzelt. Wer möchte, kann sich eine kleine Kasperpuppe selbst gebastelt und mit nach Hause genommen werden. **Achtung!** Die Erlebnisführung „Genuss und Geschichte“ am Samstag, 14. Februar, ist ausverkauft. Ein weiterer Termin wird bekanntgegeben. **SWB**

Valentinstag auf Schloss Hartenfels

TORGAU. Zum **Valentinstag am Samstag, 14. Februar,** offeriert der Kulturbetrieb Schloss Hartenfels in Torgau kurzweilige Führungen durch die Geschichte(n) der Liebe in Zeiten der arrangierten Ehe. Mit einem Glas Sekt in der Hand tauchen die Besucherinnen und Besucher in das Leben der Paare ein, die vor Hunderten von Jahren auf Schloss Hartenfels lebten oder heirateten. Die einstündigen Führungen **beginnen um 15 und 16.30 Uhr** - Treffpunkt Ausstellungskasse Flügel D. **SWB**

Vorherige Anmeldung unter www.schloss-hartenfels.de/veranstaltungen erforderlich.

Märchenspaß für Groß und Klein

EILENBURG. Märchenspaß für Groß und Klein heißt es im „Roten Hirsch“ in der Stadtbibliothek Eilenburg in der Torgauer Straße 40 am Dienstag, 17. Februar, um 14 Uhr. Die Veranstaltung ist geeignet für Familien zum Mitmachen. **SWB**

Anmeldung per Telefon 03423 652220, oder per E-Mail: bibliothek@eilenburg.de

Musikalisch-literarisch

BELGERN. Der Förderverein St. Bartholomäuskirche Belgern e.V. veranstaltet **am Samstag, 28. Februar, ab 16 Uhr** im Kloster Belgern einen musikalisch-literarischen Nachmittag mit Autor Frank Richter, der Kostproben aus einem Buch: „Oasen im Osten – Entdeckungen in den neuen Ländern“ vorliest, im Anschluss kann Buch erworben werden. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung von Sophie Auerbach (Flügel) und Annette Rössel (Violine). Es erklingen Werke von Vivaldi und Grieg. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. **SWB**

5. Ostermarkt in Belgern

BELGERN. Die 5. Auflage des Ostermarktes ist für den 28. März auf dem Marktplatz in Belgern geplant. Damit die Veranstaltung zum Erfolg wird, ist Initiative gefragt. Wer sich mit einem Stand oder Programmbeitrag beteiligen möchte, meldet sich **bis 27. Februar** bei Karl-Otto Weck vom Organisationsteam per Telefon 0175 7432689 oder per E-Mail: ottobelgern@gmail.com **SWB**

Spenden sind bis 13. März möglich, die Modalitäten und Kontoverbindung bitte bei Karl-Otto Weck erfragen.

Alle aktuellen SWB-Ausgaben finden Sie als E-Paper unter:
www.sonntagswochenblatt.de

Unsere besonderen Reisen im Frühling 2026

Oberlausitz Quirlehäuschen

Musikalische Frühlingsgefühle
4Tg 9.4.-12.4.26

* 3x ÜN/HP im Hotel in Waltersdorf
* **Konzertnachmittag im Quirlehäusl mit Kathrin & Peter inkl. Kaffeetrinken**
* Eintritt Burg & Kloster Oybin
* Fahrt mit der Schmalspurbahn

p.P. ÜN/HP **539€**

MARILLENBLÜTE IN DER WACHAU - WIEN

Frühbucherrabatt 3% bis 28.2.26 verlängert!

Erlebnis für alle Sinne
4Tg 24.4.-27.4.26

* 3x ÜN/HP im familiären Hotel STICH inkl. Schnitzelessen im Prater, Heurigenabend mit Musik *** Führung Stift Melk**
* Schifffahrt Krems-Dürnstein
*** Stadtrundfahrt WIEN** * Marillenfamilie

TIPP! p.P. ÜN/HP **559€**

Italien: COMER SEE Modemetropole Mailand

Mediterrane Urlaubsgefühle
5Tg 22.4.-26.4.26

* 4x ÜN/HP im 3*** Hotel am Comer See
* ganztägige Führung Como
*** Stadtrundfahrt, -führung Mailand**
* Eintritt Mailänder Dom
* Möglichkeit zur Schifffahrt

p.P. ÜN/HP **679€**

Donauflusskreuzfahrt Passau-Budapest-Passau 7Tg 9.6.-15.6.26 od. 8Tg 16.8.-23.8.26 Außenkabine ab 1569€

Sachsentourist

WITTIG

Oschatz-Bahnhofstr.12- Tel:(03435)624960
Riesa- Hauptstr.6- Tel:(03525)657275
Torgau- Spitalstr.6- Tel:(03421)738505

www.sachsentourist-wittig.de

8Tg 12.4.-19.4. Kururlaub in Bad Flinsberg / polnisches Isergebirge
Hotel Topaz (ehemals Magnolia I) direkt im Zentrum gelegen. ärztliche Eingangsuntersuchung, Kurbehandlungen, Hallenbad, Sauna HP 619€

3Tg 10.4.-12.4. Musikalische Erlebnisfahrt ins Blaue inkl. Schifffahrt HP 389€

5Tg 15.4.-19.4. IMST - Tiroler Oberland - Hotel mit All inklusive Programm
Ausflüge: Pitztal, Kaunertal, Paznauntal, Musik- & Tanzabend, Hallenbad, Sauna,
Bonus: Getränke zum Abendessen inkl., 3x Mittagessen Top Preis! HP+ 589€

3Tg 24.4.-26.4. Hamburg & Musical Stadtrundfahrt (Musical wahlweise) FR 289€
Musicalauswahl: König der Löwen, MJ Michael Jackson 139€/Karte zuzüglich

5Tg 30.4.-4.5. Frühlingserwachen am Wolfgangsee - Maifest im Salzburger Land: Brauchtum – Musik – Kulinarik Berchtesgaden, Königsee HP 519€

*** Jetzt Plätze sichern!! *** *** Jetzt Plätze sichern!! ***
Wiedersehensfahrt ins Blaue nach der langen Winterpause!
Freie Termine: 8.3.-9.3., 9.3.-10.3., 10.3.-11.3., 11.3.-12.3., 13.3.-14.3. HP 199€

Tagesfahrten - Ihr kleiner Urlaub vom Alltag

19.2.	**Tropical Island - Tropisches Badeerlebnis** inkl. Badeintritt Kind b. 11J. 70€	87€
25.2.	**Schlachtessen Schwartenbergbaude/Erzgeb.** Unterhaltung, Kaffeetrinken	75€
06.3.	**Frauentag im Fichtenhäusel/Erzg.** Mittag, Kaffee, Unterhaltungsprogramm	81€
06.3.	**Frauentag mit d. Rosenkavalier/Schwartenberg** Mittag, Programm, Kaffee	77€
14.3.	**Dresden Schifffahrt und Pillnitz Kamelienblüte** Eintritt, Kaffeetrinken	81€
28.3.	**Dresdener Ostern mit internationaler Orchideenschau** Busfahrt	38€
30.3.	**Einkaufsfahrt Bad Muskau**	37€
31.3.	**Gesundheitstag im Thermalbad Schlema** 2,5h Badeintritt (5h Aufenthalt)	52€
10.5.	**Staatsoperette Dresden „Die lustige Witwe“** Busfahrt, Eintrittskarte	89€

Preise=Sparzustiegspreise

Tagesessen
vom 16. bis 20. Februar 2026
Schenkweg 2, 04860 Welsau,
Tel. 03421 906191

Montag	• **Hähnchenkeule** mit Rotkohl, Kartoffeln und Soße	6,30 €
	• **Schweineschnitzel,** Mischgemüse, Kartoffeln und Soße	5,90 €
Dienstag	• **Hausgemachte Lasagne** (Nudelteig, Hackfleischsoße, Käse)	6,30 €
	• **Tai-Pfanne -** Hühner- / Schweinefleisch-geschnetzeltes, Ananas, Bambus, Champ. mit Reis	5,90 €
Mittwoch	• **Braumeisterschnitzel** (Schweineschnitzel gef. mit Käse & Schinken) Nudelsalat	6,30 €
	• **´Berliner Hähnchenleber`** mit Zwiebeln, Apfelstücke, Schinkenspeck, Kartoffelbrei und Soße	5,90 €
Donnerstag	**Ruhetag**	
Freitag	• **Schweinesteak ´our four`** (mit Frikassee und Käse überbacken), Kartoffelstücke	6,30 €
	• **Hähnchenbrustfiletsteak,** Blumenkohlgemüse, Reis und Rahmsoße	5,90 €

Änderungen vorbehalten

Nützliche Tipps, Veranstaltungstermine, Kleinanzeigen und vieles mehr – immer aktuell in Ihrem

Sonntags-wochenblatt

Schnee und Eis getrotzt

2. CCT-POKAL auf der Rennstrecke „Am Österreicher“ IN NEIDEN

NEIDEN. Am 1. Februar fand in Neiden der 2. CCT-Pokal statt. Für den Cycle Club Torgau im SSV 1952 Torgau e.V. war es zugleich das erste offizielle Lizenzrennen, das der Verein selbst ausrichtete. „Trotz winterlicher Bedingungen mit Eis und Schnee entwickelte sich die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg“, erklärt Abteilungsleiter Marcel Uebe. Insgesamt gingen 53 Fahrerinnen und Fahrer in zwölf verschiedenen Klassen an den Start. Die Strecke wurde mit Unterstützung des MSC Pflückuff e.V. ohne Zeitdruck aufgebaut. Am Sonnabend vor dem Renntag fand ein freies Training statt. Besonders hervorzuheben ist der Einsatz des Winterdienstes von Süptitz-Transporte, der den Start- und Zielbereich freiräumte. Zusätzlich befreiten Vereinsmitglieder die komplette Strecke manuell vom Schnee, um einen sicheren Rennbetrieb zu gewährleisten. Für die Versorgung der Teilnehmer und Besucher sorgte der MSC Pflückuff e.V. Ein sportlicher Höhepunkt war das stark besetzte Hauptrennen der Hobbyklasse mit 32 Startern, darunter 14 Fahrer des gastgebenden Vereins. Besonders erfreulich war der Erfolg des eigenen Nachwuchses: Jakob Harzer (U13) und Alfred Harzer (U15) konnten jeweils ihre Klassen gewinnen. Abteilungsleiter Marcel Uebe war stolz auf die jungen Fahrer, die sich trotz der schwierigen Bedingungen durchsetzen konnten. „Wir danken allen Helfern, Unterstützern und Fotografen“, so Uebe abschließend. Aufgrund der positiven Resonanz ist eine Neuauflage des CCT-Pokals im kommenden Jahr denkbar und geplant. **SWB**

Stimmungsvoll und atmosphärisch , aber anstrengend, war es auf der Strecke. Fotos: René Schuller

Radsportfans feuern an.

Hunderunde im Monat Februar

TORGAU. Am **Sonntag, 22. Februar,** treffen sich die Hundefreunde Nordsachsen zur monatlichen Hunderunde, diesmal **um 14.30 Uhr** an der Hafenbrücke in Torgau. **SWB**

Großzügige Hilfe beim Räumen

IMPRESSUM

SonntagsWochenBlatt 34. Jahrgang

SWB TORGAU:

Verlag und Redaktion:
Sachsen Medien GmbH,
Elbstraße 3, 04860 Torgau
Tel. 03421 7210-0, Fax 03421 721050
E-Mail: info@sachsen-medien.de
www.sachsen-medien.de

Geschäftsführer:
Björn Steigert, Carsten Dietmann, Thomas Jochemko
E-Mail: info@sachsen-medien.de

Geschäftsstelle Torgau:
Elbstraße 3, 04860 Torgau
Tel. 03421 7210-15, 03421 7210-30

Redaktionsleiter:
Thomas Bothe (V. i. S. d. P.)

Verantwortlicher Redakteur:
Henrik Landschreiber, Tel. 03421 721051
E-Mail: landschreiber.henrik@sachsen-medien.de

Anzeigenannahme:
Medienberater Carsten Brauer,
Tel. 03421 721047 und 0171 4736999
brauer.carsten@sachsen-medien.de
Medienberaterin Carola Keller,
Tel. 03421 721053
keller.carola@sachsen-medien.de

Zustellung:
Tel. 0341 21815425

Druck: MZ Druckereigesellschaft mbH, Fiete-Schulze-Straße 3, 06116 Halle

Auflage: SWB Torgau 24 400 Exemplare
Markt am Sonntag 89 150 Exemplare

Erscheinungsweise:
Das **Sonntagswochenblatt** erscheint an jedem Sonntag und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.
Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigungdes Verlages. Gerichtsstand ist Sitz des Verlages. Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen und Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird nicht gehaftet. Für die Herstellung des **Sonntagswochenblattes** wird Recycling-Papier verwendet.

Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 44 gültig.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal **www.werbung-im-briefkasten.de**.

Blutspenden beim DRK

REGION. Beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost kann im Monat Februar wie folgt Blut gespendet werden: **Freitag, 20. Februar,** von 15 bis 18 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Beilrode, Bahnhofstraße 19 und **am Freitag, 27. Februar,** von 13.30 bis 18.30 Uhr beim Verein Arbeit und Bildung e.V. im Süptitzer Weg 51 in Torgau. **SWB**

Kleiner Hinweis:
Unter allen Blutspenderinnen und Blutspendern, die bis zum 27. Februar Blut spenden, wird eine Teilnahme an einem Fahrsicherheitstraining am Sachsenring oder in Linthe (Brandenburg) verlost.

Laufen im Namen Andreas Garacks

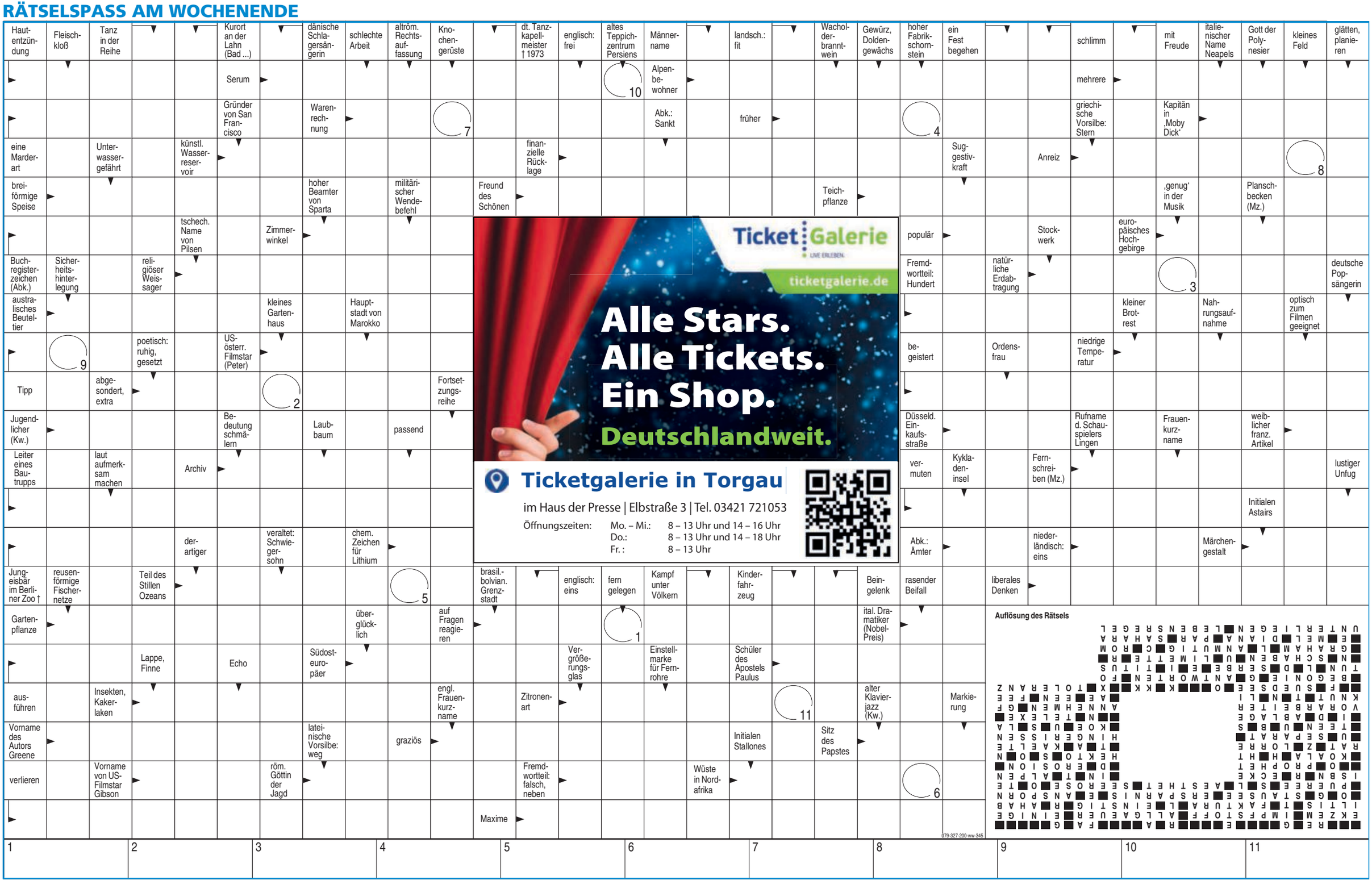
CROSSLAUF wird AM 14. MÄRZ im Torgauer Hafenstadion gestartet

TORGAU. Am **Samstag, 14. März,** lädt der SSV 1952 Torgau **ab 10 Uhr** zum 2. Andreas-Garack-Crosslauf ins Hafenstadion Torgau ein. Die Veranstaltung verbindet sportlichen Wettbewerb mit einem starken sozialen Anliegen. Im Mittelpunkt des diesjährigen Crosslaufs steht die Unterstützung der Elternhilfe krebskranker Kinder Leipzig e.V. Sport wird so zum verbindenden Element für gesellschaftliches Engagement. Der Crosslauf richtet sich an ein breites Teilnehmerfeld – von Nachwuchsläuferinnen und -läufern bis hin zu ambitionierten Läufern – und lebt von der besonderen Atmosphäre aus Gemeinschaft, Einsatzbereitschaft und Mitgefühl. Neben den Wettkämpfen sind weitere Überraschungen geplant, die den Veranstaltungstag für Teilnehmende und Zuschauer zu einem besonderen Erlebnis machen, den sozialen Charakter des Crosslaufs zusätzlich unterstreichen und an einen besonderen Menschen erinnern. Zuschauer sind ausdrücklich willkommen, eine Verpflegung wird garantiert und ein Stand der Bundespolizei mit der Ex-Kugelstoß-Ikone David Storl ist auch vor Ort. **SWB**

Weitere Informationen sowie die Anmeldung sind online abrufbar unter: https://ssv1952-torgau.de/index.php/aktuelles/477-anmeldung-2-andreas-garack-crosslauf-2026

Die Medaillen von Namensgeber Andreas Garack für die Teilnehmer am Crosslauf. Foto: PR

RÄTSELSPASS AM WOCHENENDE



GESPRÄCH AM SONNTAG

„Wir haben uns deutschlandweit schon einen Namen gemacht“

DR. HARALD ALEX über Sandsteinwände, Frühblüherstellen per Bus erreichen und ein lebendiger Treffpunkt

TORGAU. Der Förderverein „Torgau blüht auf“ e.V. veranstaltet am 28. Februar und 1. März im Historischen Proviantmagazin (Markthalle) in Torgau die 7. Frühblüherausstellung mit Pflanzenmarkt. Im Sonntags-WochenBlatt-Gespräch erklärt Vorstandsmitglied Dr. Harald Alex, wo die Ursprünge liegen, was es Neues gibt und warum die Veranstaltung so beliebt ist.

Dr. Harald Alex: „In Deutschland gibt es nur vier vergleichbare Veranstaltungen." Foto: SWB/HL

SWB: Welche Idee steckt hinter der Frühblüherausstellung?

DR. HARALD ALEX: Dazu muss ich etwas weiter ausholen: Im Jahr 2018 wurde der Förderverein Landesgartenschau 2022 Torgau e.V. gegründet, der sich im vergangenen Jahr in Förderverein „Torgau blüht auf“ e.V. umbenannte. Ziel war es immer, dass wir als Verein sichtbar in der Stadt sind. Mit dem Anbringen von sechs Blumenampeln in der Breite Straße begannen wir, im Mai des Jahres wollen wir auf 37 Blumenampeln im gesamten Stadtgebiet erhöhen. Die Idee der Frühblüherausstellung entstand, weil im Elbtal zwischen Riesa und Wittenberg viele Frühblüher wie Krokusse in Wildschütz oder Schneeglöckchen im Torgauer Glacis zu Hause sind. Diese Pracht wollen wir sichtbar machen.

Damit war die Veranstaltung geboren?

Zunächst wollten wir die Blütenpracht in die Landesgartenschau 2022 in Torgau integrieren. Da die Eröffnung erst im April vonstattenging, war bereits alles verblüht. So entstand die Idee, am ersten März-Wochenende eine Frühblüherausstellung auszutragen: 2019 ging die Premiere über die Bühne, mittlerweile erleben wir die 7. Auflage – nur einmal fand die Ausstellung wegen Corona nicht statt. Die damalige Oberbürgermeisterin Romina Barth unterstützte uns, erkannte das Alleinstellungsmerkmal für Torgau und half uns, einen Austragungsort zu finden.

Den sie mit dem Historischen Proviantmagazin (Markthalle) auch fanden.

Richtig. Mit den massiven Sandsteinwänden und mächtigen Eichenbalken bildet es eine eindrucksvolle Kulisse für ein leuchtendes Blütenmeer. Die historische Architektur und die Frühlingslandschaft, wo auf saftigem Rasen Schneeglöckchen, Tulpen und Narzissen blühen, bietet einen herrlichen Kontrast. Leider gibt es in diesem Jahr einen kleinen Wermutstropfen: Der Fahrstuhl ist außer Betrieb.

Sie sprachen das Alleinstellungsmerkmal der Frühblüherausstellung für unsere Region an, wie sieht es deutschlandweit aus?

In Deutschland gibt es vier vergleichbare Veranstaltungen: Der Marktführer befindet sich in Kloster Knechtsteden Dormagen (bei Köln), auch in Mannheim gibt es eine große Ausstellung. Torgau hat sich deutschlandweit einen Namen gemacht und einen guten Ruf bei Gärtnern und Blumenliebhabern gleichermaßen erarbeitet. In diesem Jahr wird eine 40-köpfige Reisegruppe um Gartengestalterin Iris Ney aus dem Taunus zu Gast sein.

Im vergangenen Jahr gab es mit über 5.000 Gästen einen Besucherrekord, warum ist die Veranstaltung so beliebt?

Nach dem langen, kalten Winter sehnen sich die Menschen nach Farbtupfern und bunten Blüten für den Garten. Mit dem Einbinden von Frühblüherstellen in Saxdorf, Döbrichau, Uebigau und im Torgauer Glacis, die wir per Bus ansteuern, setzen wir zusätzlich Reizpunkte. Dazu kommt, dass wir viele Vereine mit einbinden, so werden die Rosenfelder Landfrauen die Bewirtung der Gäste übernehmen. Von anfänglich 1.800 Besuchern konnten wir im Vorjahr die 5.000er-Marke knacken. Nach Ende der Landesgartenschau 2022 steht die Frühblüherausstellung nun auf eigenen Füßen.

Wie wollen Sie an den Vorjahreserfolg anknüpfen?

Mit dem gewohnten Angebot: 40 regionale und überregionale Aussteller präsentieren ein breites Angebot. Der europaweit bekannte Züchter Hagen Engelmann aus Cottbus hält am Samstag, 28. Februar, um 10.30 und 13.30 Uhr einen Vortrag, wo er erklärt, warum die Fans so verrückt nach Schneeglöckchen sind.

Gibt es Neuerungen, worauf sich die Gäste freuen können?

Torgauer Floristen wie Blumen Schubert, die Hollerblüte und Blütenträume gestalten im 1. Obergeschoss die Blumenschaufläche mit einem neuen Ausstellungskonzept. Die gesamte Torgauer Innenstadt wird unter dem Motto: „Unsere Stadt blüht auf – für alle“ an beiden Tagen ein lebendiger Treffpunkt – inklusive eines verkaufsoffenen Sonntags am 1. März. Wir wollen mehr als ein Pflanzenmarkt sein: historische Tänze und eine spezielle Performance der DAGADA-Theatergruppe bieten Abwechslung, auch das Kulturhaus wird öffnen für eine Talentebühne mit Kinderchören.

Die Veranstaltung ist also mehr als ein Pflanzenmarkt?

Ja, aber der ursprüngliche Charakter steht im Vordergrund. Die Firma Rotter wird wieder eine große Auswahl an Blumenzwiebeln anbieten, erstmals sind Kamelien aus Coswig im Angebot, dazu Stauden und Jungpflanzen aus Erfurt. Auch das Torgauer Geläut, eine von Hagen Engelmann gezüchtete Schneeglöckchensorte, ist zu sehen.

Was sind die nächsten Aufgaben des Fördervereins „Torgau blüht auf“ e.V.?

Im Mai das Aufampeln und am 9. August der 5. Safrantag im Apothekergarten an der Marienkirche als Teil der Mitteldeutschen Safranstraße Altenburg – Annaburg – Torgau. Im Verein vollziehen wir Schritt für Schritt den Generationswechsel.

In Oschatz gibt es in regelmäßigen Abständen eine Kleine Landesgartenschau, ist dieses Format auch für Torgau denkbar?

In der Tat, ja. Im Jahr 2027 – fünf Jahre nach der Landesgartenschau – wollen wir in Torgau in den Neuen Gärten Ähnliches veranstalten.

GESPRÄCH: H. LANDSCHREIBER

7. Frühblüherausstellung mit Pflanzenmarkt am 28. Februar und 1. März – jeweils von 10 bis 17 Uhr im Historischen Proviantmagazin Torgau (Markthalle), Eintritt fünf Euro (Kinder frei).

Raritäten präsentiert Dr. Harald Alex - ein Schneeglöckchen mit sechs Blütenblättern, welches den Namen „Geofrey Owen" trägt. Foto: SWB/HL

Wichtige Impulse für eine bessere regionale Versorgung gesetzt

2. PFLEGEGIPFEL DES TORGAUER ÄRZTENETZES e.V. im Kreiskrankenhaus Torgau

TORGAU. 55 Vertreterinnen und Vertreter aus allen Bereichen der regionalen Gesundheitsversorgung kamen am 4. Februar im Konferenzraum des Torgauer Krankenhauses zum 2. Pflegegipfel des Torgauer Ärztenetzes e.V. zusammen. Das Ärztenetz hatte regionale Pflegeheime, ambulante Pflegedienste, Apotheken, das Landratsamt sowie Chefärzte und Mitarbeiter des Torgauer Krankenhauses eingeladen. Ziel des Austauschs war es, aktuelle Herausforderungen der Versorgungsstrukturen zu diskutieren und konkrete Verbesserungen anzustoßen. Bereits nach dem 1. Pflegegipfel im Oktober 2025 konnten einige Punkte verbessert werden. So wurde eine reibungslosere Verschreibungspraxis und eine bessere Versorgung von entlassenen Patienten mit Heil- und Hilfsmittel angestoßen.

VERBESSERTE ZUSAMMENARBEIT

Im Fokus stand auch diesmal eine verbesserte Zusammenarbeit von Pflege, Krankenhaus und Ärzten bei der Entlassung von Patienten aus der Klinik. Breiten Raum nahm die Diskussion um das mögliche Vorhalten von Notfall-Medikamenten in Pflegeheimen ein, deren rechtliche Machbarkeit derzeit geprüft wird. Ein weiteres Kernthema war die digitale Kommunikation KIM (Kommunikation im Gesundheitswesen). Durch das schrittweise Ende der Fax-Nutzung steigt der Bedarf an verlässlicher KIM-Anbindung. Erste Pflegeheime und auch ambulante Pflegedienste starten Pilotphasen. Das Ärztenetz möchte mit Unterstützung der KV-Sachsen Schulungen anbieten. Des Weiteren wird ein E-Mail-Verteiler für organisatorische Anliegen zwischen Pflege und Ärzten koordiniert. Ferner wurden Alltagsprobleme wie telefonische Erreichbarkeit, fehlerhafte Rezeptangaben sowie uneinheitliche Überleitungsbögen für Klinikeinweisungen angesprochen. Das Landratsamt Nordsachsen informierte über ein neues Portal, das künftig frei verfügbare Pflege- und Kurzzeitpflegeplätze transparent machen soll. Der nächste Pflegegipfel ist für Herbst 2026 geplant. Ziel bleibt es, die Zusammenarbeit aller Gesundheitsakteure weiter zu stärken, um die Versorgung der Bevölkerung nachhaltig zu verbessern.

DAS ÄRZTENETZ TORGAU E.V.

Die Lesung wird verschoben

TORGAU. Die für **Samstag, 14. Februar, ab 20 Uhr** geplante Lesung : „Zwischen den Dörfern auf hundert“ mit Lars Werner in der Torgauer Kulturbastion wird verschoben. **Ein neuer Termin** wird zeitnah mitgeteilt. **SWB**

Lesenachmittag mit Judith

ARZBERG. Der nächste Lesenachmittag mit Judith: „Geschichten aus aller Welt“ beginnt **am Montag, 16. Februar, um 16 Uhr** im Ostelbischen Mehrgenerationenhaus Arzberg (O-M-A). Wer möchte, taucht in die wunderbare Welt der Geschichten ein. Jeder kann sein Lieblingsbuch mitbringen und bekommt die Möglichkeit, es vorzustellen. **SWB**

Baumschnitt-Seminar

OELZSCHAU. Am Samstag, 28. Februar, plant der Landschaftspflegeverband Torgau-Oschatz (LPVTO) von 9 bis 13 Uhr ein Baumschnittseminar auf der Streuobstwiese Oelzschau. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben. **SWB**

Anmeldung erforderlich per E-Mail: info@lpvto.de

TAXI-LEIBNITZ
➡ Krankenfahrten zur Bestrahlung/Chemotherapie/Dialyse/OPs
➡ Stationäre Einweisungs- & Entlassungsfahrten ➡ Kurfahrten
➡ Krankenfahrten für alle Krankenkassen
☎ 03421 714135 www.taxi-leibnitz-torgau.de

Alltagshelfer Nordsachsen
Haushaltshilfe,
Betreuungsservice & Reinigungsdienst
Entlastungsleistungen nach § 45b SGB XI.
Abrechnung für alle Krankenkassen.
Reinigungsdienstleistungen für Privat und Gewerbe.
☎ 034223 496542 • Info@Alltagshelfer-Nordsachsen.de

Jagdgenossenschaft Weßnig

Einladung

Die Jagdgenossenschaft Weßnig lädt hiermit alle Eigentümer mit Partner von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Weßnig gehören, zur Jahreshauptversammlung am

Freitag, den 27.02.2026 um 19.00 Uhr in den Landgasthof Weßnig ein.

Tagungsordnung:
1. Begrüßung und Eröffnung
2. Tagesordnung und Bestätigung
3. Rechenschaftsbericht 2025/2026
4. Bericht Jagdpächter
5. Bericht Rechnungsprüfer
6. Haushaltsplan/Verwendung des Reinertrag
7. Entlastung des Vorstandes
8. Vergabe Jagdpacht
9. Abstimmung durch die Jagdgenossenschaft

Im Anschluss wird zu einem gemeinsamen Jagdessen eingeladen.
Der Vorstand

KURZINFOS

Musikalisch-literarisch

BELGERN. Der Förderverein St. Bartholomäuskirche Belgern e.V. veranstaltet **am Samstag, 28. Februar, ab 16 Uhr** im Kloster Belgern einen musikalisch-literarischen Nachmittag mit Autor Frank Richter, der Kostproben aus einem Buch: „Oasen im Osten – Entdeckungen in den neuen Ländern“ vorliest, im Anschluss kann das Buch erworben werden. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung von Sophie Auerbach (Flügel) und Annette Rössel (Violine). Es erklingen Werke von Vivaldi und Grieg. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. **SWB**

Reparaturtreff in der Kulturbastion

TORGAU. Kaputte Elektro-Kleingeräte können im Reparier-treff der Kulturbastion Torgau, Straße der Jugend 14b geprüft und im besten Fall repariert werden. **Wann? Immer mittwochs, 14-tägig.** Die Abgabe, Reparatur und Abholung ist von 16 bis 19 Uhr möglich: **Die nächsten Termine: 18. Februar,** 4. März, 18. März und 1. April - jeweils ab 16 Uhr. **SWB**

Um Anmeldung per E-Mail: repariertreff.torgau@gmail.com mit kurzer Fehlerangabe wäre schön, ist aber nicht notwendig.

Angst ist ein Warnsignal

Neue Selbsthilfegruppe
ANGSTSTÖRUNGEN geplant

LANDKREIS. Die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS) Nordsachsen plant für die Region Delitzsch eine neue Selbsthilfegruppe bei Angststörungen aller Art. Mitstreiter jeden Alters sind willkommen, egal ob Betroffene oder Angehörige. „Angst ist ein Gefühl, das jeder Mensch kennt. Angst hat eine wichtige Warnfunktion, ist mit körperlichen Reaktionen verbunden und ermöglicht, auf Bedrohungen zu reagieren“, sagt Psychiatriekoordinatorin Konstanze Nebel. „Doch wenn einen die Angst nicht mehr loslässt und das tägliche Leben massiv beeinträchtigt, dann handelt es sich um eine krankhafte Störung, unter der die Betroffenen teilweise extrem leiden.“ Neben der notwendigen Therapie könne auch der Kontakt zu einer Selbsthilfegruppe von großem Nutzen sein, da hier Menschen zusammenkommen, die ähnliche Probleme haben, sich darüber austauschen und einander verstehen. **SWB**

Wer Interesse hat, kann sich vertraulich per Mail an Kiss@lra-nordsachsen.de oder telefonisch an Konstanze Nebel (03421 758-6321) und Michaela Rasenberger (03421 758-6357) von der Kontaktstelle wenden.

Achtung, neue Location!

TORGAU. Am **Samstag, 21. Februar, in der Zeit von 8 bis 12 Uhr** geht der bewährte Torgauer Kinderkleiderbasar in die 8. Runde, und bricht damit zu neuen Ufern auf. Aus Kapazitätsgründen wechselt das Projekt seinen Veranstaltungsort. Veranstalterin Sandra Hainke und ihr Team sind überglücklich mit der Markthalle Torgau, einen deutlich geräumigeren und zentralen Ort gefunden zu haben. Dadurch bekommen noch mehr Eltern die Chance, am Basar teilzunehmen. **SWB**

Positive Jahresbilanz 2025

SÄCHSISCHE BINNENHÄFEN OBERELBE GMBH setzt auf Schiene und kombinierten Verkehr

DRESDEN / TORGAU. Trotz der weiterhin angespannten Wirtschaftslage in Deutschland und Europa zieht die Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH (SBO) eine positive Bilanz für das Jahr 2025. In den drei sächsischen Häfen Dresden, Riesa und Torgau steigerte die Hafengesellschaft ihren Güterumschlag um 4,27 Prozent. Die Umschlagmengen der in den Häfen ansässigen Unternehmen entwickelten sich stabil und lagen trotz der schwachen gesamtwirtschaftlichen Entwicklung auf dem Niveau des Vorjahrs. Insgesamt wurden im SBO-Hafenverbund 2,53 Millionen Tonnen Güter umgeschlagen. Der Schienengüterverkehr des Hafenverbundes setzte seinen positiven Trend fort. Der Eisenbahngüterumschlag stieg um 1,85 Prozent auf 1,23 Millionen Tonnen und übertraf damit sogar das sehr gute Vorjahresergebnis, das zu den besten in der Geschichte des Hafenverbundes zählte.

Wachstum im Hafen Torgau in Sachen Umschlag von Gütern. So sagt es die Bilanz 2025. Foto: SWB/HL

WACHSTUM VOR ALLEM IN TORGAU

Zu diesem Wachstum haben maßgeblich die Häfen Dresden (+2,75 Prozent), Riesa (+2,53 Prozent), **Torgau (+200,14 Prozent)** und Decin (+9,59 Prozent) beigetragen. Umgeschlagen wurden vor allem Trailer, Holzprodukte, Schrott, Getreide, Sojaschrot, Düngemittel und Salz. Mit Blick in die Zukunft setzt die SBO am Standort Riesa ein klares Investitionssignal: Bis 2028 ist der Bau eines neuen trimodalen Terminals für den kombinierten Verkehr auf der Südseite des Hafens vorgesehen. Geplant sind sechs Ladegleise für den Schienengüterverkehr, Containerumschlag- und Abstellflächen, zwei Containervollportalkräne für den Umschlag zwischen Binnenschiff, Eisenbahn und LKW sowie Straßenanbindungen für den LKW-Zubringerverkehr.

ERHEBLICHE EINSCHRÄNKUNGEN

Eine besondere Herausforderung stellte im Jahr 2025 die Situation der Binnenschifffahrt auf der Oberelbe dar. Die bis August andauernde Beräumung der eingestürzten Carola-Brücke und das anschließende Niedrigwasser führten zu erheblichen Einschränkungen des Schiffsverkehrs. Zusätzlich verschärfte sich die bereits angespannte Verfügbarkeit von Schiffsraum auf der Oberelbe. Der Güterumschlag per Binnenschiff sank dadurch auf rund 13.000 Tonnen. Besonders stark betroffen waren die tschechischen Häfen Decin und Lovosice, in denen nahezu kein Schiffsumschlag möglich war. Diese Entwicklungen bremsten das Jahresergebnis des Hafenverbundes und verdeutlichen zugleich die Bedeutung leistungsfähiger Alternativen im kombinierten Verkehr. Gleichzeitig ist es dringend erforderlich, den verfügbaren Schiffsraum auf der Oberelbe wieder zu erhöhen, um der steigenden Nachfrage nach Binnenschiffstransporten gerecht zu werden. Hierfür erarbeitet die SBO in Zusammenarbeit mit Partnern entsprechende Lösungsansätze. **PM**

www.facebook.com/sonntagswochenblatt.torgau

HALLO BABY

Lilly Erika
Geburtsdatum: 03.02.2026
Geburtszeitpunkt: 08:21 Uhr
Geburtsgröße: 51 Zentimeter
Geburtsgewicht: 2630 Gramm
Geburtsort: KH Torgau
Wohnort: Torgau

Mit freundlicher Unterstützung von babysmile24.de

KURZINFOS

Ausstellung von Ina Bär

TORGAU. „Monadigespräche – Malerei“ ist der Titel der Ausstellung in der Gläsernen Galerie der Torgauer Wohnstätten GmbH mit Ina Bär. Die Vernissage zur Ausstellung beginnt **am Samstag, 14. Februar, um 14 Uhr**. Liebevoll nennt Ina Bär ihre Stifte, Pinsel und Farben Monadi – ein Name für jene Vielzahl an Malutensilien, deren Bestimmung es ist, im lebendigen Spiegel des Universums in der Wechselwirkung aller Dinge den bloßen Erscheinungen Gestalt zu geben. Die Bilder können käuflich erworben werden. **SWB**

Winterliches Makramee

TORGAU. Der Ferienworkshop „Winterliches Makramee“ lockt am **Donnerstag, 19. Februar, von 10 bis 12 Uhr** in die Bastion 7, Kleine Feldstraße 7 nach Torgau. Kleine und große Besucher gestalten gemeinsam winterliche Makramee-Werkstücke sowie Schlüsselanhänger und Freundschaftsarmbänder. Unter fachgerechter Anleitung werden einfache Muster geknotet und geknüpft – einfach eine gemütliche, kreative Ferienzeit. **SWB**

Im Unkostenbeitrag sind alle Materialien inklusive.

Abwechslung in den Winterferien

STADT TORGAU MACHT ANGEBOTE gegen die Langeweile / Kreatives und Wissenswertes

TORGAU. Bis zum 22. Februar wartet in Torgau ein abwechslungsreiches Ferienprogramm auf Kinder und Jugendliche. Ob AquaCamp im Aquavita, Kochen am Feuer und Wikinger-Thementage im Jugendtreff Nordwest oder gemeinsames Backen, Töpfern und Kerzengießen in der Bastion 7 – jeden Tag ist etwas anderes los. Auch das Schloss Hartenfels lockt mit verschiedenen Angeboten, z.B. mit der Familienführung „Kein Ketchup für den Kurfürsten“, während es im Stadtmuseum u.a. um Renaissancemode zum Anprobieren geht. In der Jugendherberge startet das English Camp Academy of Magic. **SWB**

Wer die Wahl hat, hat die Qual – das komplette Ferienprogramm ist zu finden unter www.torgau-tourismus.de

Daumen hoch für die Mitmachangebote in den Winterferien. Foto: Museum

WO SIND DIE NARREN LOS?

Nicht nur in Schildau wird noch Fasching gefeiert

Motto: **DER FCS MACHT VIEL RABATZ AUF DEM SCHILDSCHEN CAMPINGPLATZ**

Der Faschings-Club Schildau (FCS) hat für ein rappelvolles Volkshaus gesorgt: Am Freitag wartet der Ladiesfasching und am Sonntag der Frühschoppen – dann ist die Saison Geschichte. Foto: Verein

SCHILDAU. In Schildau ist die 59. Faschingssaison in vollem Gange – der Volkshaussaal platzte am vergangenen Wochenende aus allen Nähten. Die Fünkchen- und Minifunkengarden zeigten stolz ihre perfekten Märsche. Die Zwillings-Mariechen brachten das Publikum zu stürmischem Beifall. Der Funkenmarsch war wieder eine wahre Augenweide. Nach der ersten Tanzrunde begrüßte Paule, der Bademeister des Schildauer Seebades, alle Gäste auf dem Schildschen Campingplatz. Die passende Bühnendekoration wurde sehr kreativ durch Eiko Augustin in Szene gesetzt. Den Preis für das beste Faschingskostüm erhielten die Vorjahreszweiten als „Glamper". DJ Steven heizte die Stimmung bis in die Morgenstunden weiter an und stand auch am Sonntagnachmittag schon wieder als Laubfrosch am Mikrofon. Viele, viele kostümierte Kinder mit ihren Familien füllten erneut den Saal. Hier gab es aber auch eine Überraschung für alle. Der FCS freute sich an beiden Tagen über den Besuch einiger befreundeter Faschingsvereine. Ein tolles Faschingswochenende ging zu Ende und das nächste steht bevor. Am **Freitag, 13. Februar, startet um 20 Uhr** der Ladiesfasching, natürlich begrüßt der Elferrat alle Frauen mit einem Glas Sekt. **Am Sonntag, 15. Februar,** sind Mann und Frau **ab 10 Uhr** zum Frühschoppen eingeladen. Ramona Schneider wird für stimmungsvolle Unterhaltung sorgen. In diesem Sinne: Schildau - helau! **SWB**

Karneval in Beilrode

BEILRODE. Die letzten Termine der 73. Saison des Beilroder Karnevalsclubs (BKC) 1953 e.V.: **14. Februar,** 19.53 Uhr, Hauptabend und **16. Februar,** 19.53 Uhr, Rosenmontagsball. Das diesjährige Motto: „Beilroder Narren, nehmt Euch in Acht – die Helden der Kindheit sind an der Macht!" soll Programm sein. Alle Veranstaltungen in der Ostelbienhalle Beilrode. **SWB**

Kostümball im Heidelbachsaal

LANGENREICHENBACH. Der Jugendclub Langenreichenbach veranstaltet einen Kostümball am Samstag, 28. Februar, um 20 Uhr (Einlass: 19 Uhr) im Heidelbachsaal. **SWB**

NCC feiert ausgelassen

BELGERN. Unter dem Motto: „Die Uhren ticken, wird sind bereit" lädt der Neußener Carneval Club (NCC) ins Schützenhaus Belgern: 2. Abendveranstaltung am **Samstag, 14. Februar,** um 19.29 Uhr. **SWB**

Kartenvorverkauf im Getränkehandel Storm

Traditioneller Narrengipfel

SCHILDAU. Der traditionelle Narrengipfel aller regionaler Faschingsvereine findet dieses Jahr wieder im Schildauer Volkshaus statt. Termin ist der 21. Februar ab 20 Uhr. Dort heißt es dann wieder aus vielen Kehlen: Zum Gipfel hinauf! **SWB**

Faschingsclub geht auf Reisen

SITZENRODA. Unter dem Motto: „Eine Reise von Land zu Land – wir machen den SFC weltweit bekannt" lädt der Sitzenrodaer Faschingsclub (SFC) zu folgenden Veranstaltungen ins Vereinshaus ein: **Samstag, 14. Februar,** ab 19.30 Uhr 2. Abendveranstaltung und **Sonntag, 15. Februar,** ab 14 Uhr Kinderfasching. **SWB**

Karten per WhatsApp unter 0176 11629623.

Rettungsdienst mit Qualität

TORGAU. Der Landkreis Nordsachsen führt die gesetzlich vorgeschriebenen Fortbildungen im Rettungsdienst ab diesem Jahr zentral durch. Dazu wurde die ehemalige Cafeteria am Verwaltungsstandort Delitzsch des Landratsamtes zum Fortbildungszentrum umgebaut. Die Krankenkassen als Kostenträger des Rettungsdienstes haben das Projekt finanziell unterstützt. „Bisher lag die Fortbildung in Verantwortung der einzelnen Leistungserbringer in den verschiedenen Rettungswachen-Bereichen. Nunmehr kümmert sich der Landkreis als Träger des bodengebundenen Rettungsdienstes zentral darum. Die Ärztliche Leiterin Rettungsdienst gibt die Lerninhalte vor und sichert die einheitlich hohe Qualität", sagt der zuständige 2. Beigeordnete Jens Kabisch. Die gesetzliche Fortbildungspflicht im Rettungsdienst umfasst für Notfallsanitäter 40 Stunden im Jahr, für Rettungsassistenten und -sanitäter 30 Stunden. Damit sollen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der medizinischen Einsatzkräfte stets auf dem neuesten Stand gehalten werden. **SWB**

www.facebook.com/sonntagswochenblatt.torgau
sonntagswochenblatt_torgau

Ein digitaler Wegweiser

INTEGREAT-APP ist neu für den Landkreis Nordsachsen

Beratungsgespräch mit Unterstützung durch die Integreat-App.
Foto: Tür an Tür - Digitalfabrik gGmbH / Integreat

LANDKREIS. Ab sofort gibt es die App Integreat (Great Integration) auch für Nordsachsen. Das Welcome Center WIN (Willkommen in Nordsachsen) und das Sachgebiet Integration des Amtes für Migration und Ausländerrecht (AMA) des Landkreises haben dafür in den vergangenen Monaten die Inhalte erarbeitet. Die digitale Integrationsplattform wird derzeit bundesweit in rund 140 Städten und Landkreisen genutzt und soll Zugewanderten das Ankommen in der jeweiligen Region erleichtern. Die App bietet verlässliche, leicht verständliche Informationen für den Alltag und verbindet dabei allgemeingültige Erläuterungen mit konkreten lokalen Angeboten. Der digitale Wegweiser richtet sich dabei nicht nur an Menschen mit Migrationshintergrund, sondern hilft auch deutschsprachigen Zugezogenen bei der schnelleren Orientierung. Die Arbeit von Verwaltungen, Beratungsstellen und anderen Integrationsakteuren wird damit gleichfalls erleichtert. **PM**

Die Integreat-App ist kostenlos und in zwölf Sprachen verfügbar. Ihre Inhalte lassen sich auch auf der Webseite https://integreat.app/landkreis-nordsachsen/de abrufen. Anregungen und Hinweise können per Mail an integreat@lra-nordsachsen.de gesendet werden.

Gevatter Tod im Museum

TORGAU. Begleitend zur aktuellen Sonderausstellung „Tri Tra Trullala – Treffen der Kasperpuppen in Torgau" wird es **am Freitag, 13. Februar, um 19 Uhr** einen einmaligen Höhepunkt geben. Das Kaspertheater Jacob Simon aus Halle spielt das Stück „Gevatter Tod oder Kasper als Doktor". Gespielt wird mit wunderschönen, kunstvoll hergestellten Puppen, die Frieder Simon und seine Frau Barbara in Eigenregie hergestellt haben. **SWB**

Restkarten sind im Museum Torgau erhältlich.

Frauen, die die Welt verändern

TORGAU. Manfred Boes hat sich akribisch den Frauen gewidmet – hat Frauen der Weltgeschichte und die Frauen Torgaus in Lesungen thematisiert. Zum Ende seiner Lesereihe lädt er **am Freitag, 27. Februar, um 19 Uhr in die Stadtbibliothek Torgau**, Ritterstraße 10 ein. Was ist eine „Sie" im 21. Jahrhundert – war die Aufgabenstellung an die KI. Die Antwort. Es sind Frauen, welche die Welt verändern mit ihrer Energie, mit ihrer Kreativität, mit Ihrem Mut. Dazu zählen **Anne-Sophie Mutter, Frau Professor Dr. Theologie, Dr. h.c. Margot Käßmann und Dr. Mai Thi Nguyen Kim**. Über sie wird Boes in gewohnter Weise referieren und sie seinem Publikum näherbringen. **SWB**

Hospizbegleiter gesucht

TORGAU. Im März 2026 beginnt wieder ein Hospizbegleiter Qualifikationskurs (März – November). Dazu findet in den Räumen des St. Josef Hospiz im Röhrweg 19 in Torgau ein Informationsabend statt. Wann? Am **Mittwoch, 18. Februar, ab 18 Uhr** und bis 20 Uhr. **SWB**

Auskünfte per Telefon 03421 776110, mehr Informationen auf: www.hospiz-torgau.de

Winterliche Holzanhänger

TORGAU. Zum Ferienworkshop „Winterliche Holzanhänger" wird am **17. Februar, ab 14 Uhr** in die Bastion 7, Kleine Feldstraße 7 nach Torgau geladen. Gemeinsam werden Holzanhänger aus Baumscheiben gestaltet. Im Unkostenbeitrag sind alle Materialien inklusive. **SWB**

Anmeldung unter Telefon: 03421 7762230 oder per E-Mail: bastion7@volkssolidaritaet.de

Vorige Woche noch in Eis und Schnee

REGION. Schneeglöckchen sind schon erstaunliche Blumen, nicht umsonst werden sie als Frühblüher bezeichnet. Dank eines „eingebauten Frostschutzmittels" überleben sie Frost, Eis und Schnee. In diesem Jahr verdient der Winter wieder mal seinen Namen – in den Jahren zuvor waren die Schneeglöckchen – wie hier im Torgauer Glacis – schon deutlich zeitiger dran als 2026. **FOTO: SWB/HL**

SCHLACHTFEST 2026 IN DOMMITZSCH
Kesseltag = Schlachtfest
Nur am Donnerstag: 19.02.2026
Ab 08.00–17.00 Uhr
warme lose Wurstbrühe, kesselfrische Leber-, Blut-, Sülzwurst, Kopffleisch, Rohwurst frisch aus dem Rauch!
& Weißwurst (in allen Filialen)
! Vorschau ! 1. Frühlingsmarkt am 19.03.2026
Leipziger Str. 18, Dommitzsch, Tel.: 034223/605915

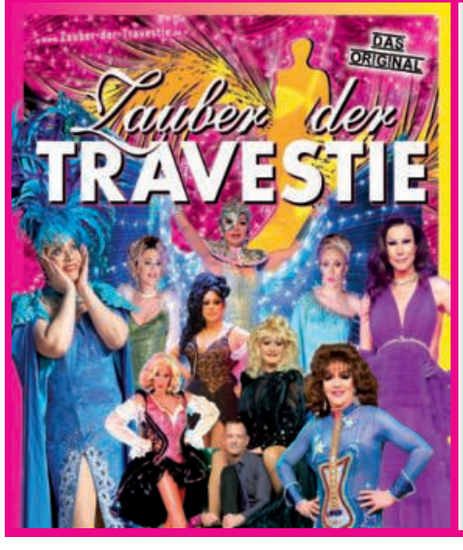
Viele Besucher, Gottes Segen und eine Spende

„TAG DER OFFENEN TÜR" und Neujahrsempfang im Diakonischen Werk Nordsachsen

DELITZSCH. Zum „Tag der offenen Tür" und zum Neujahrsempfang hatte das Diakonische Werk Nordsachsen am 23. Januar 2026 in die Räume seiner neuen Geschäftsstelle in die Bonhoefferstraße 4 in Delitzsch geladen. 50 Interessierte und Neugierige schauten vorbei und überbrachten Geschäftsführer Tobias Münscher-Paulig Glückwünsche zur neuen Heimstatt. Unter den Gästen waren Vertreter aus Politik und Gesellschaft zu finden – ebenso die Kirchengemeinde und auch Superintendent Mathias Imbusch, der ein geistliches Wort und Gottes Segen für das Neue überbrachte. Gegen Ende der Veranstaltung trafen weitere Gäste ein. Zum einen Pfarrer Matthias Taatz aus dem benachbarten Schenkenberg und Birte Schiemann, Koordinatorin des Ambulanten Ökumenischen Hospizdienstes. Ersterer hatte einen großen Scheck im Gepäck in Höhe von 660 Euro. Diesen überreichte er feierlich Birte Schiemann. Das Geld war in Form von Spenden am Rande eines Konzertes gesammelt worden. Unter dem Titel „Weihnachten mit amarcord" präsentierte das international gefeierte Leipziger Vokalensemble am 21. Dezember 2025 ein Weihnachtsprogramm im stimmungsvoll erleuchteten Lichthof der Sparkasse Delitzsch. Vor dem Konzert gab es feinen Winzerglühwein – gesponsert vom Lions und Rotary Club Delitzsch zugunsten des Hospizdienstes Nordsachsen und danach auch und auch zwischendurch – als eine Art Einladung, den musikalischen Genuss und soziale Unterstützung zu verbinden. Birte Schiemann bedankte sich herzlich – sie kann die Spende gut gebrauchen: „Damit können wir auch in diesem Jahr nichtförderfähige Projekte realisieren, wie zum Beispiel die Letzten Hilfe Kurse, Projekttage an Kindertagesstätten und Schulen und auch die Trauerarbeit. Viele unserer Ehrenamtlichen machen sich im Februar auf den Weg und lassen sich weiterbilden zum Thema Trauerarbeit im Hospizdienst. Dies ist ein wichtiger Schritt, um die Trauerarbeit in Nordsachsen auszubauen, denn der Bedarf steigt. Ich möchte an dieser Stelle auch ein großes Dankeschön an meine Ehrenamtlichen richten, denn ohne euch wäre diese wichtige gesellschaftliche Aufgabe nicht möglich."

ANDREAS BECHERT

Eine Spende für den Hospizdienst nahm Koordinatorin Birte Schiemann zum Tag der offenen Tür des Diakonischen Werkes in Delitzsch entgegen. Den Scheck überreichte Pfarrer Matthias Taatz (rechts) und froh darüber war auch Geschäftsführer Tobias Münscher-Paulig. Foto: Stephanie Bechert

KULTURHAUS TORGAU


27.03 FREITAG 2026
Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr
Preis: 37,00 €
(Erhöhter Tageskassenpreis)
Tickets:
Torgauer Zeitung, Elbstraße 1-3 • TIC, Markt 1, Torgau • Oschatz-Information, Neumarkt 2, Oschatz • Tourist-Information Delitzsch, Schloßstraße 31, Delitzsch • Reservix • CTS-eventim • in allen bekannten Vorverkaufsstellen
Hotline:
03 421 / 90 35 23
Veranstalter
stagediver event GmbH
Oswald-Greiner-Straße 3a, 04720 Döbeln

Eulitz Bestattungshaus Nachf. v.

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.

04680 Torgau, Promenade 4 b, Telefon: 03421-7783510
04874 Belgern, Elbstraße 11
Telefon: 034224 - 424575 oder 49220
04880 Dommitzsch, Leipziger Str. 81, Telefon: 034223 - 40591
04931 Mühlberg,
Liebenwerdaer Straße 1a, Telefon: 035342 - 87774
Bestattungshaus Schüttig GmbH, Friedrich-Engels-Str. 14 B, 04779 Wermsdorf OT Luppa

WEINERT BESTATTUNGEN GMBH

Geschäftsführer Dirk Hennig

Tag und Nacht 03421 72720

In würdiger Form Abschied nehmen.

Stammhaus Torgau
Holzweißigstraße 30, 04860 Torgau
Telefon 03421 72720

Belgern Telefon 034224 41170
Mockrehna Telefon 0172 9805047
Dommitzsch Telefon 0151 64952128
Schildau Telefon 0172 9805046

info@weinert-bestattungen.de | www.weinert-bestattungen.de

Ein langes, leidenschaftliches und erfülltes Leben für die Musik,
die Kunst, die Liebe und die Freude ging zu Ende.
Stille ist nun, wo niemals Stille war.

Wir nehmen Abschied von

Johanna Schneiderheinze (geb. Weber)

* 13. Januar 1939 † 28. Dezember 2025

ehem. Altistin im Chor des MDR und im Favorit- und Capell-Chor.

Deine geliebte Schwester Eva mit Familie
Ole
Lucas und Maria
und alle, die dich liebhatten und haben.

Die Lebensfeier und Urnenbeisetzung findet im FriedWald Planitzwald statt.
Wir treffen uns am Mittwoch, dem 4. März 2026, um 9.00 Uhr an der Infotafel
am Parkplatz. Bitte bringt zum Abschied gern eine einzelne Blume mit.

Einschlafen dürfen, wenn das Leben
nicht mehr selbst gestaltet werden kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Edith Eggers geb. Wagner

* 09.05.1935 † 15.01.2026

In liebevoller Erinnerung
Deine Nachbarn

Die Trauerfeier mit
anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag,
dem 26.02.2026 um 11.00 Uhr
auf dem Friedhof in Schildau statt.

Weinert Bestattungen GmbH

Wir nehmen Abschied von

Gerd Chowanitz

27.04.1948 – 07.02.2026

Für die Familienmitglieder
Ehefrau Sabine mit
seinen Söhnen Christian + Bernhard
und mit allen, die ihn gern hatten

Bergen auf Rügen

Die Seebestattung erfolgt familienintern.

Und immer sind da Spuren Deines Lebens.
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an Dich erinnern
und Dich dadurch nicht vergessen lassen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vati, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder und Onkel

Helmut Rostalski

* 06.09.1935 † 27.01.2026

In liebevoller Erinnerung
Dein Sohn Andreas mit Evelyne
Deine Tochter Karin mit Gerald
Dein Sohn Henri mit Christiane
Deine Enkelkinder Nicole, Rene, Sven, Maik, Yvonne, Enrico
und Annekathrin mit Familien
Deine Schwester Erika mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 28.02.2026, um 10 Uhr auf dem Friedhof in Beilrode/ Zwethauer Str. statt. Von Blumenzuwendungen und Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Beilrode, im Januar 2026

DANKSAGUNG

Du bist nicht mehr da, wo du warst – aber du bist überall wo wir sind.
(Victor Hugo)

Nachdem wir im engsten Familienkreis Abschied genommen haben von unserer lieben Mutter

Erika Schmidt

möchten wir uns auf diesem Wege bei ALLEN, die ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Böhme.

In lieber Erinnerung
Ihre Kinder Sigrid, Martin,
Andreas, Roswitha und Heiko
mit Familien

Eulenau, im Februar 2026

Bestattungshaus Böhme

Immer sind irgendwo Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle,
die an dich erinnern und dich sehr vermissen lassen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Oma und Uroma

Christa Schmidt

geb. Reichwald

geb. 10.3.1943 gest. 4.2.2026

Du bleibst in unseren Herzen
Deine Töchter Kathrin und Susanne
Deine Enkel Franziska und Alexander
und Dein Sonnenschein Alva
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, dem 21. März 2026, um 10 Uhr auf dem Friedhof in Staritz statt. Von Blumen und Gestecken bitten wir Abstand zu nehmen.

Eulitz Bestattungshaus

Liebersee, im Februar 2026

DANKE

Du hast den Zug des Lebens verlassen, mit vielen schönen Stationen.
Auch wenn du deine letzte Reise angetreten hast,
wirst du immer einen Platz in unseren Herzen haben.

Alkmar Hutfilz

Herzlichen Dank sagen wir ALLEN, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt
- unseren Verwandten, Freunden und Bekannten
- der Hausgemeinschaft und den Gartenfreunden
- der langjährigen Physiotherapeutin Katja
- dem Bestattungshaus Böhme mit der Rednerin Frau Böhme für die tröstenden Worte in der Stunde des Abschieds
- der Gaststätte „Mohrrübe" für die gute Bewirtung

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit
Seine liebe Bruni
Sein lieber Sohn Steffen mit Familie

Torgau, im Februar 2026

Bestattungshaus Böhme

Für immer
im Herzen!

Andreas Christoph

HERZLICHEN DANK
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.
Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Böhme für die würdevoll gestaltete Trauerfeier.

In Dankbarkeit
Seine Petra und seine Cindy
im Namen aller Angehörigen

Torgau, im Februar 2026

Bestattungshaus Böhme

DANKSAGUNG

Aus tiefsten Herzen möchten wir uns ganz herzlich bei allen für die aufrichtige Anteilnahme, die unserer lieben Mutti, Schwiegermutti, Oma, Uroma, Schwester und Tante

Helga Hollinsky

zuteil wurden, ganz herzlich bedanken.
Besonderen Dank
an das Pflegeteam der HG 1-2
vom Pflegeheim Husarenpark in Torgau,
den Amtsträgern und dem Chor
der Neuapostolischen Kirche Torgau und der
Weinert Bestattungen GmbH Torgau.

In stiller Trauer
Ihre Kinder im Namen aller Angehörigen

Belgern, im Januar 2026

Weinert Bestattungen GmbH

Von guten Mächten wundersam geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Friedlinde Danzmann

* 09. Oktober 1957 † 04. Februar 2026

In Dankbarkeit für die vielen schönen Jahre, die wir mit ihr verbringen durften, nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Schwägerin.

In stiller Trauer:
Christoph Danzmann mit Familie
Donata Appmeier mit Familie
Tabea Danzmann, Annett Danzmann
Matthias Danzmann mit Familie

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 24. Februar 2026, um 10:00 Uhr in der Kirche St. Marien in Eilenburg statt.

Auf Wunsch der Verstorbenen erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt die Seebestattung. Deshalb bitten wir, von Blumen abzusehen.

Bestattungshaus Jentzsch

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Lasst mir einen Platz in eurer Mitte, so wie ich ihn im Leben hatte.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem lieben Vater und Schwiegervater, unserem lieben Opa und Uropa sowie Onkel

Günter Karau

* 01.03.1940 † 01.02.2026

Danke für den Weg,
den Du mit uns gegangen bist.

In liebevoller Erinnerung
Deine Ehefrau Käthe
Sohn Bernd mit Heike
Sohn Steffen mit Steffi
Enkel Christian und Torsten
Enkel Stefan mit Stefanie
Enkelin Stefanie mit Matthias
Urenkelin Emily, Elise, Matilde und Urenkel Till
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Samstag, den 7. März 2026, um 11 Uhr im Saal des Bestattungshauses Böhme, Naundorfer Straße 2 in Torgau statt. Die anschließende Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Welsau, im Februar 2026

Bestattungshaus Böhme

DANKSAGUNG

Das Leben geht weiter, die Erinnerung bleibt.
Und wenn wir an Dich denken, lächeln wir und sagen: „Weißt Du noch?"

Heinz Krause

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt:
der K&S Seniorenresidenz in Belgern
dem Bestattungshaus Eulitz mit der Rednerin Andrea Bormann
dem Blumengeschäft Andrea Lehmann in Belgern
der Gaststätte „Lindenhof" in Staritz.

Hab Dank für alles

Deine Ruth
Schwiegertöchter Andrea und Heike mit Thomas

Belgern, im Januar 2026

Eulitz Bestattungshaus

DANKSAGUNG

Für die erwiesene Anteilnahme beim Abschied
von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter,
Oma und Uroma

Anni Elfriede Murche

möchten wir uns bei allen ganz herzlich für die liebevoll geschriebenen Worte und Blumenzuwendungen bedanken.
Ein besonderer Dank geht an den Redner Herrn Hausmann und die Mitarbeiter der Weinert Bestattungen GmbH Torgau.

In stiller Trauer
Ihre Kinder mit Familien

Weinert Bestattungen GmbH

HÖFNER BESTATTUNGEN GMBH

Mitarbeiterinnen
Michaela Beer, Anke Schmieder

Claus Höfner
Bestatter

Michael Höfner
Geschäftsführer

Wir sind für Sie da!

Selbstverständlich
geht eine erste Absprache
auch telefonisch oder
per Internet.

Hausberatung nach Absprache jederzeit möglich.

Michael Höfner & Team

Tag & Nacht erreichbar | Telefon 0 34 21 / 90 42 26

Am Stadtpark 1 · 04860 Torgau | hoefner@hoefner-bestattungen.de | www.hoefner-bestattungen.de
auch für: Dommitzsch | Belgern/Schildau | Mockrehna | Beilrode/Ostelbien

Wir sind umgezogen! Ab sofort finden Sie uns Am Stadtpark 1 in Torgau.

Bestattungshaus Böhme

Tel. 03421 / 90 43 53
Naundorfer Str. 2, 04860 Torgau

Tel. 034224 / 46 777
Silvia Böhme
Torgauer Str. 34
04874 Belgern-Schildau

Inhaber
Siegfried Böhme

WIR SIND FÜR SIE DA!

JEDERZEIT HELFEND – ZUVERLÄSSIG – EINFÜHLSAM

Wer einen Platz im Herzen eines anderen Menschen hat, ist nie allein.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner lieben Frau und unserer lieben Mutti,
unserer Oma Nanne, Schwiegermutti, Schwester,
Tante und Cousine

Marianne Georgi
geb. Groksch
* 04.01.1947 † 03.02.2026

In liebevoller Erinnerung
Dein Kurtchen
Dein Jörn und Claudia mit Martha
Deine Katja mit Robert
Eberhard und Helga
Ute mit Familie

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Doberschütz, im Februar 2026

Weinert Bestattungen GmbH

DANKSAGUNG

Ingeborg Klockow
geb. Jänicke
* 07.08.1935 † 11.01.2026

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt
dem Seniorenheim der Volkssolidarität,
dem Pfarrer Herrn Pohle und
dem Bestattungshaus Böhme.

In liebevoller Erinnerung
Ihre Kinder
Christine, Thomas und Sybille
mit Familien

Ganz plötzlich und unerwartet,
für uns alle noch völlig unfassbar,
müssen wir Abschied nehmen von

Thomas Schnabel
* 08.10.1968 † 02.02.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Seine Tochter Lea und Dennis mit Eric
sein Bruder Matthias
seine Lebensgefährtin Claudia
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Süptitz, im Februar 2026

Höfner Bestattungen GmbH

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Mann, unserem lieben Vati, Opa
und Uropa

Hans Borisch
* 9.1.1938 † 5.2.2026

In stiller Trauer
Deine Eva Maria
Deine Söhne Michael und Frank mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, den 27.2.2026, um 12.00 Uhr
auf dem Friedhof in Torgau statt.

Torgau, im Februar 2026

Bestattungshaus Böhme

DANKSAGUNG

*Bist nun wieder vereint mit Deiner Lieben,
die Du hast so sehr vermisst.
Und alle, die hier sind geblieben
gedenken Dir im Herzen, wo Du jetzt bist.*

Horst Petersohn

Tiefbewegt danken wir *Allen*, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben – sei es durch tröstende Worte, eine stille Umarmung, Blumen und Geldzuwendungen sowie persönliches Geleit in den schweren Stunden des Abschieds.

DU BLEIBST IMMER IN UNSEREM HERZEN.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Tochter Kerstin
Dein Sohn Steffen
Deine Enkel und Urenkel
im Namen aller Angehörigen

Melpitz, im Januar 2026

Weinert Bestattungen GmbH

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von meiner
lieben Mama, Schwiegermutti,
unserer Omi, Uromi und Schwägerin

Christel Martha Wicher
geb. Jahrmärker
* 04.08.1940 † 10.02.2026

In liebevoller Erinnerung
Deine Bianka mit Falko
Dein David mit Anni und Flora
Deine Anne mit Kristin
Dein Ruthchen
Im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet im engsten Familienkreis statt.

Beileidsbekundungen bitte an
Weinert Bestattung GmbH Torgau.

Torgau, im Februar 2026

Weinert Bestattungen GmbH

DANKSAGUNG

Wenn wir dir auch die Ruhe gönnen, so ist voll Trauer unser Herz, dich leiden sehen und nicht helfen können, war unser allergrößter Schmerz

Manfred Stamm

Wir danken allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn
und ehemaligen Arbeitskollegen.
Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus
Eulitz mit der Rednerin Frau Bormann und dem
Blumengeschäft Andrea Lehmann.

Deine Edith
Deine Kinder Jana, Katrin und René
und Familien

Liebersee, im Januar 2026

Eulitz Bestattungshaus

In unseren Herzen wirst Du immer bei uns sein.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserem lieben Vati, unserem allerbesten Opa,
meinem Bruder, Schwager, Onkel und Cousin

Uwe Barzantny

* 19.9.1941 † 16.1.2026

In liebevoller Erinnerung
Deine Tochter Jana mit Steffen
Deine Tochter Antje
Deine Lieblinge Tim und Carolina
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet
im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Beilrode, im Januar 2026

Weinert Bestattungen GmbH

---

*Traurig, Dich zu verlieren.
Erleichtert, Dich erlöst zu wissen.
Dankbar, mit Dir gelebt zu haben.*

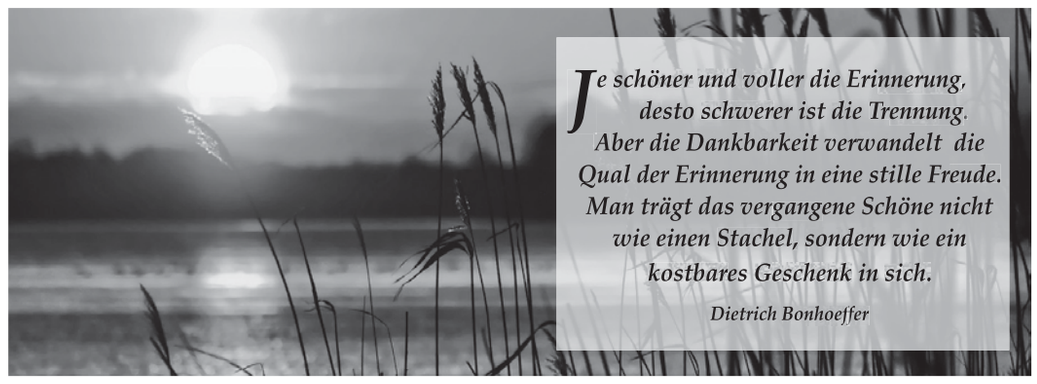
Jens Fleischmann
geb. 12.2.1967 gest. 31.1.2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied
Deine Ines
Dein Sohn Tobias
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Sonnabend, dem 21. März 2026,
um 13 Uhr auf dem Friedhof in Staritz statt.

Staritz, im Januar 2026

Eulitz Bestattungshaus



Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual der Erinnerung in eine stille Freude. Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel, sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer

LESEN SIE UNS AUCH ONLINE UNTER: **www.sonntagswochenblatt.de/e-paper/**

Die Bildungszeit kommt!

Bündnis für **5 TAGE BILDUNGSZEIT** für Sachsen feiert Erfolg

SACHSEN. Zum Beschluss am 4. Februar im Sächsischen Landtags erklärt Daniela Kolbe, Vertrauensperson des Volksantrages „5 Tage Bildungszeit für Sachsen“: „Endlich ist der Weg für eine Bildungsfreistellung in Sachsen frei. Es war ein langer und steiniger Weg, um das Thema zu platzieren und die Tür für einen Rechtsanspruch auf Weiterbildung zu öffnen. Sachsen reiht sich ab 1. Januar 2027 in den Kreis der Bundesländer ein, die Zeit für Weiterbildung und Qualifizierung im Ehrenamt garantieren. Es heißt zwar in Zukunft Qualifizierungszeit statt Bildungszeit und es gibt nur drei statt fünf Tage bezahlte Freistellung, aber es ist ein richtiger Schritt, den wir als Bündnis mehrheitlich unterstützen. Es ist ein Kompromiss, aber gerade in einer aufgeheizten gesellschaftlichen Stimmung, braucht es kluge Kompromisse. Mehr als 55.600 Menschen haben unseren Volksantrag unterstützt. Viele Ehrenamtliche freuen sich darauf, dass der Rechtsanspruch auf Bildungszeit ab 1. Januar 2027 Wirklichkeit wird. Es ist gut, dass diese vielen Tausend Menschen ernstgenommen werden und der im Koalitionsvertrag skizzierte Kompromiss nunmehr umgesetzt wird.“ Bildungszeit ist mehr als ein arbeitsrechtliches Detail. Sie ist ein Instrument, das Demokratie stärkt, Ehrenamt fördert und den gesellschaftlichen Zusammenhalt vertieft. **Hintergrund:** Der Volksantrag zur Einführung von 5 Tagen Bildungsfreistellung wird von einem Bündnis getragen, das der DGB Sachsen initiiert hat und dem mehr als 70 Organisationen angehören. Der Startschuss zur Unterschriftensammlung fiel im September 2023, die Übergabe an den Landtagspräsidenten erfolgte am 21. August 2024. Es wurden 55.628 bestätigte Unterschriften eingereicht. In 14 Bundesländern gibt es bereits einen Rechtsanspruch auf Bildungsfreistellung, nur in Sachsen und Bayern nicht. **PM**

Mehr Informationen unter www.zeit-fuer-sachsen.de

Berufliche Zukunft sichern

TORGAU. Wie fühlt es sich an, wenn Lernen wirklich Sinn macht? Wer seine berufliche Zukunft in sozialen oder therapeutischen Berufen sieht, ist herzlich eingeladen zum **Tag der offenen Tür an den Heimerer Schulen Torgau am Samstag, 21. März , von 9.30 bis 13 Uhr in der Schlossstraße 26 in Torgau.** Besucherinnen und Besucher erhalten Einblicke in die Fachoberschule für Gesundheit und Soziales sowie in Ausbildungsberufe wie Pflege, Ergotherapie, Sozialassistenz und Erziehung. Lehrkräfte und Auszubildende informieren persönlich über Inhalte, Praxisnähe und den Schulalltag. Mitmachstationen, Workshops und individuelle Beratung bieten Raum zum Ausprobieren und Fragenstellen. **SWB**

Ausbildungen kennenlernen

TORGAU. Am Samstag, 21. März 2026, lädt die Medizinische Berufsfachschule des Kreiskrankenhauses Torgau **von 9 bis 12 Uhr** alle Pflegeinteressierten, Schüler*innen und Eltern herzlich zum Tag der offenen Tür ein. Lernen Sie unsere Ausbildungen zur Krankenpflegehilfe und generalistischen Pflegefachkraft sowie unsere Kooperationspartner kennen – bringen Sie gern Ihre Bewerbungsunterlagen mit und nutzen Sie die Gelegenheit, sich zu informieren und Praktika direkt vor Ort zu vereinbaren. **SWB**

Die besten Plätze sichern!

FLOHMARKT im Vereinshaus **AM 15. MÄRZ IN GROßWIG**

Im Vereinshaus der Großwiger Kleintierzüchter lockt ein Flohmarkt. Foto: privat

GROßWIG. Am Sonntag, 15. März, wird von 10 bis 15 Uhr der 2. Großwiger Indoor-Flohmarkt im Vereinshaus der Rassegeflügelzüchter und Rassekaninchenzüchter Großwig e.V. an der Betonstraße ausgetragen. „Im Vorjahr hatten wir viele Händler vor Ort, sodass sogar draußen Stände aufgebaut werden mussten“, erinnert sich Veranstalter Christian Thiemann. Der Eintritt ist frei, ganztägig Verpflegung mit Kaffee und Kuchen gesichert, Tombola und Parkplätze vorhanden. Der Standaufbau erfolgt von 8.30 bis 10 Uhr, Tische sind in begrenzter Anzahl vorhanden (pro Meter vier Euro) oder eigener Tisch (pro Meter drei Euro). **SWB**

Voranmeldung bis zum 7. März per E-Mail: flohmarkt-grosswig@gmx.de

Evangelische Gottesdienste

REGION. Folgende Gemeinden im Evangelischen Kirchenkreis Torgau-Delitzsch laden zu Gottesdiensten oder Andachten am Sonntag vor der Passionszeit – Estomihi ein: **SAMSTAG, 14. Februar,** Schlosskirche Torgau 18 Uhr Gottesdienst zum Valentinstag. **Hintergrund:** Der Valentinstag geht auf den heiligen Valentin zurück, einen mutigen Priester, der im 3. Jahrhundert im antiken Rom lebte. Er wurde bekannt als der „Rebell der Liebe“, da er sich den Befehlen von Kaiser Claudius II. widersetzte. Valentin traute die Liebespaare jedoch trotzdem heimlich und schenkte ihnen der Legende nach Blumen aus seinem eigenen Garten. Wegen dieser verbotenen Trauungen wurde er am 14. Februar hingerichtet, was diesen Tag später zu seinem Gedenktag machte; **SONNTAG, 15. Februar,** DÖBERN 15 Uhr Gottesdienst mit Narrenpredigt; NEUßEN 10 Uhr Karnevalsgottesdienst des NCC; SCHILDAU Gemeinderaum 10 Uhr Tischgottesdienst und ZWETHAU 10 Uhr Gottesdienst. **SWB**

Alle weiteren Termine: www.kirche-in-nordsachsen.de

Nützliche Tipps, Veranstaltungstermine, Kleinanzeigen und vieles mehr – immer aktuell in Ihrem **Sonntags-wochenblatt**

STELLENMARKT

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine/n
Buchhalter/in oder Steuerfachangestellte/n
(m/w/d) für unsere Kanzlei in Torgau.
Teilzeit- oder auch Vollzeittätigkeit ist möglich.

Es erwartet Sie ein interessantes Aufgabengebiet und eigenverantwortliche Betreuung von mittelständischen Unternehmen im Bereich der Finanzbuchhaltung.

Wir bieten u.a. eine attraktive und leistungsgerechte Vergütung, sowie ein kollegiales Betriebsklima und freuen uns auf Ihre Bewerbung, welche Sie bitte richten an:

Anwaltskanzlei Wöhlermann, Lorenz & Partner
Bahnhofstraße 1, 04860 Torgau
Mail: torgau@wlplaw.de

Wöhlermann, Lorenz & Partner
Bahnhofstraße 1 • 04860 Torgau
Tel.: 03421 7333-0 • Fax: 03421 7333 90
E-Mail: torgau@wlplaw.de

Reha-Zentrum Bad Schmiedeberg
Klinik Dübener Heide
Deutsche Rentenversicherung Bund

Die Deutsche Rentenversicherung Bund sucht für das Reha-Zentrum Bad Schmiedeberg - Klinik Dübener Heide - ab **dem nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/einen

Sozialarbeiter*in (m/w/div)

Vergütung: E9b TV EntgO-DRV zzgl. Zulage gem. § 23a Abs. 2 TVÜ DRV-Bund

Ihre Aufgaben:
- Beraten der Patient*innen in Zusammenwirken mit den zuständigen Stellen
- Verhandeln mit Sozialämtern, Rentenversicherungsträgern, sozialen und kirchlichen Einrichtungen

Wir erwarten:
- an einer Hochschule (oder Fachhochschule) abgeschlossener Bachelor oder vergleichbarer Abschluss (Diplom FH) im Studiengang Soziale Arbeit oder Sozialpädagogik mit staatlicher Anerkennung

Wir bieten Ihnen:
- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- eine Teilzeitstelle (29,25 Wochenstunden)
- Bezahlung nach Tarifvertrag und zusätzliche Altersversorgung
- Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen
- eine strukturierte Einarbeitung
- 30 Tage Urlaub bei einer 5-Tage-Woche
- familienfreundliche Arbeitszeiten
- Nutzung der Angebote der Betriebssportgruppe (u.a. Bewegungsbecken, Kraftraum)
- ein offenes, nettes und kollegiales Team

Bewerber*innen, die sich in der engeren Auswahl befinden, werden zu einem Gespräch eingeladen.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis **zum 28.02.2026** unter Angabe der **Kennziffer 17-27-01/2026** an:

Deutsche Rentenversicherung Bund
Reha-Zentrum Bad Schmiedeberg, Klinik Dübener Heide
Personalverwaltung
Moschwiger Str. 1, 06905 Bad Schmiedeberg
https://duebener-heide.deutsche-rentenversicherung-reha-zentren.de
Email: reha-klinik.duebenerheide@drv-bund.de

Zeitungsleser wissen mehr.

Azubis gesucht
Deutsche Rentenversicherung Bund

Die Deutsche Rentenversicherung Bund sucht für das
Reha-Zentrum Bad Schmiedeberg - Klinik Dübener Heide -

ab dem 01.08.2026 Auszubildende (m/w/d)

zur/zum Medizinischen Fachangestellten
zur Köchin/zum Koch

Freude am Umgang mit Menschen und am Arbeiten im Team setzen wir ebenso voraus, wie einen guten Realschulabschluss. Für die Ausbildung zur Köchin / zum Koch ist mindestens ein guter Hauptschulabschluss erforderlich.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Ausbildung. Das Ausbildungsverhältnis wird nach den gesetzl. Bestimmungen für Auszubildende und nach dem Tarifvertrag für Auszubildende der Deutschen Rentenversicherung Bund geregelt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis zum 28.02.2026** an:

Deutsche Rentenversicherung Bund
Reha-Zentrum Bad Schmiedeberg, Klinik Dübener Heide
Personalverwaltung
Moschwiger Str. 1, 06905 Bad Schmiedeberg
https://duebener-heide.deutsche-rentenversicherung-reha-zentren.de
E-Mail: reha-klinik.duebenerheide@drv-bund.de

TORGAUER WOHNSTÄTTEN GmbH
– ein kommunales Wohnungsunternehmen der Stadt Torgau –

sucht ab sofort

einen engagierten, fachlich und persönlich geeigneten

Mietenbuchhalter
(m/w/d)

für die Stelle Sachbearbeiter (m/w/d)
Bereich Mietenbuchhaltung

Sie sind engagiert, fachlich und persönlich geeignet, dann bewerben Sie sich!

Die Anforderungsprofile sind auf unserer Homepage www.torgauer-wohnstaetten.de einsehbar.

Wir bieten Ihnen einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem interessanten Arbeitsumfeld mit leistungsgerechter Vergütung entsprechend dem Vergütungstarifvertrag für die Angestellten und gewerblichen Arbeitnehmer in der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft.

Auf Ihre aussagekräftigen Unterlagen freuen wir uns.

Torgauer Wohnstätten GmbH
Herrn Andreas Huth
Lassallestraße 10
04860 Torgau

Telefon: 03421 750-110
E-Mail: kontakt@torgauer-wohnstaetten.de

Spielhalle Torgau
Wir suchen Verstärkung
Servicemitarbeiter (m/w/d)
in Vollzeit/Teilzeit gesucht
Tel. 01520-864 5547
Kathrin.Pohl@syska-gruppe.de
Güterbahnhofstr. 11 b

Escort-Agentur
sucht Damen jeden Alters bei freier Zeiteinteilung und gutem Verdienst.
✆ 0176 / 22152212

Verpassen Sie nicht die besten ANGEBOTE.

Mit einer geschäftlichen Anzeige im SonntagsWochenBlatt

MACHEN SIE IHR **UNTERNEHMEN** SICHTBAR.

Karina Kirchhöfer
Tel. 0175 9361128
kirchhoefer.karina@sachsen-medien.de

Romy Waldheim
Tel. 03435 976861
waldheim.romy@sachsen-medien.de

Mehr Aufmerksamkeit für Ihre Anzeige!

Für das Gebiet:
Triestewitz/ Piestel
Süptitz (Nord)
Torgau
Schildau

SonntagsWochenBlatt

Zusteller (m/w/d) für das SonntagsWochenBlatt

Sie sind Azubi, Student, Rentner, arbeitssuchend oder interessiert an einem Zuverdienst?
Dann haben wir genau das Richtige für Sie.

Wir bieten Ihnen:
- Zustellgebiet in Wohnortnähe
- sicheres und regelmäßiges Einkommen
- eine Nebentätigkeit auf geringfügiger Basis
- eigenverantwortliches Arbeiten und flexible Zeiteinteilung am Wochenende

Sie sind:
- volljährig
- zuverlässig und pünktlich

Bewerben unter:
- sofort.bewerben@lokalboten.de
- Tel.: 0341/21 81 32 70
- MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH Druckereistr. 1, 04159 Leipzig

„Harakiri to go“

ANZEIGE

DIE PFEFFERMÜHLE kommt AM 20. FEBRUAR ins Kulturhaus Torgau

TORGAU. Die Pfeffermühle präsentiert „Harakiri to go“ am **Freitag, 20. Februar, ab 20 Uhr** im Kulturhaus Torgau. Der neuste Streich aus dem Gewürzkoffer der Leipziger Pfeffermühle. Wir sitzen in Haft. In Lachhaft. Die Welt hält sich den Bauch vor Lachen - Deutschland macht mal wieder Spaß. Wir sind der Vorreiter auf dem Schlachtross. Der Staat geht voran, aber der Bürger kommt nicht mehr mit. Jeder hat eine Meinung, aber keine Ahnung. Wir lassen uns jede Menge einfallen – auch unsere Brücken. Früher wurde die Bahn geschätzt, heute schätzt man die Fahrzeiten. E-Mail, E-Auto, E-Goisten. Wir machen weiter, als ob es kein Morgen gäbe. Denn noch ist nicht aller Tage Abend. Der Bürger versüßt sich sein Leben mit Pustekuchen. Die Regierung ratlos - das Volk lustlos. Die Demokratie macht sich vom Acker und der Bauer macht sich auf die Socken. Die Boomer treten in den Schatten und die Jugend hat keinen blassen Schimmer. Wir warten auf das Wirtschaftswunder und erleben unser blaues. Mancher fühlt sich fremd im eigenen Land, andere benehmen sich wie zu Hause. Der Kanzler schüttelt Hände, dass Volk schüttelt den Kopf. Nicht mit uns - aber mit wem dann? Witzlos? Ganz im Gegenteil. Die Pfeffermühle hustet dem Zeitgeist was. Denn Husten ist nur das Lachen, dass uns im Halse stecken bleibt. „HARAKIRI TO GO“ – ein Programm, dass die Krise in die komische Krise bringt. Scherztropfen gegen Kopfweh. Kichern für den Frieden. Spielfreude, Musikalität, Grips und Witz. Jung, frech und unverblümt. Lachen Sie sich mal aus. **SWB**

„Harakiri to go" mit dem Kabarett der Leipziger Pfeffermühle am 20. Februar im Kulturhaus Torgau. Foto: PR

Tickets und Infos unter www.kulturhaus-torgau.de oder Telefon: 03421 70140 sowie online unter reservix.de

Ein Vortrag entlang der Wolga

MULTIMEDIAVORTRAG MIT OPERNSÄNGER THOMAS W. MÜCKE im Kulturhaus Torgau

TORGAU. Am **Sonntag, 15. Februar,** lädt das Kulturhaus Torgau **um 17 Uhr** zu einem außergewöhnlichen Multimedia-Vortrag ein, der Reisen, Musik und persönliche Begegnungen auf eindrucksvolle Weise verbindet. Thomas W. Mücke, studierter Opern- und Chansonsänger und seine Frau Nina präsentieren eine ihrer vielfach ausgezeichneten Mittelformat-Multimediashows. Im Mittelpunkt steht eine sechswöchige Expedition durch Russland – ein Land von gewaltigen Dimensionen und tiefen kulturellen Kontrasten. Entlang der Wolga, dem größten Fluss Europas und Sinnbild des „Mütterchens Russland“, nehmen die Referenten das Publikum mit auf eine 13.000 Kilometer lange Reise. Begleitet wird die visuelle Reise von russischer Musik und ausgewählten Gesangseinlagen von Thomas W. Mücke, die als stimmungsvolle Koloritbeigabe die Bilder emotional vertiefen. **SWB**

Vorgestellt werden eindrucksvolle Stationen wie der Goldene Ring mit seinen vergoldeten Kirchenkuppeln, die unendlichen Seen- und Waldlandschaften, historische Städte wie Nischni Nowgorod und Kazan. FOTO: PRIVAT

Eine breite Palette musikalischer Einflüsse

ANZEIGE

JULIAN SAS & BAND spielen am 21. FEBRUAR in der Kulturbastion Torgau

TORGAU. Am **Samstag, 21. Februar, spielen ab 20 Uhr** Julian Sas & Band in der Veranstaltungstonne der Torgauer Kulturbastion im Rahmen ihrer „Miles & Memories“-Tour 2026. Aufgewachsen in einer Kleinstadt in der niederländischen Provinz Gelderland, verbrachte Julian Sas seine ersten Lebensjahre auf einem Boot auf dem Fluss, wo er eine enge Verbindung zur Freiheit des Wassers entwickelte, die später seine Musik stark beeinflusste. Sein unverwechselbarer Klang, eine gekonnte Mischung aus Eigenkompositionen und Covern von R&B-Ikonen – tönt bereits seit Jahrzehnten im Reigen der ganz Großen und ist dennoch aktueller denn je. Schnelle Gitarrenriffs tanzen geschickt mit ergreifenden Blues-Soli im klassischen Trio-Format: Bass, Schlagzeug und Gitarre. Absolut Oldschool und doch auf dem Gipfel modernster Audiotechnik – gleichermaßen kraftvoll im Sound wie differenziert im Klang. Im Laufe der Jahre wurde Julian Sas von einer breiten Palette musikalischer Einflüsse geprägt, darunter Blues, Rock, Heavy Metal, Jazz und mehr. Mit 13 Jahren begann er in Bands zu spielen und entwickelte sich zu einem talentierten Gitarristen und Sänger. Nun kommt Julian Sas mit seinen Bandmitgliedern Edwin van Huik (Bass) und Lars Erik van Elzaker (Schlagzeug) zurück auf Tournee, um sein neues Album „Miles and Memories“ vorzustellen. Hierbei liegt der Schwerpunkt etwas mehr auf dem Rock und etwas weniger auf dem Blues, welches Live entsprechend zelebriert wird! **SWB**

Julian Sas & Band – die Holländer spielen in der Torgauer Kulturbastion. Foto: Johan Breij

„Heiter Scheitern am Freitag, den 13.!“ mit Jan Lipowski

MULTIMEDIA-LESUNG MIT JAN LIPOWSKI im Bürgersaal Belgern

BELGERN. Unter dem Motto: „Heiter Scheitern am Freitag, den 13.!“ (Untertitel: Beste Beziehungsdialoge) gibt es im Rahmen einer Multimedia-Lesung von Jan Lipowski mit Cartoons von Uwe Krumbiegel eine Nachlese zum Frauentag **am Freitag, 13. März, von 19 bis 21.30 Uhr** (Einlass: 18.30 Uhr) im Bürgersaal Belgern, Markt 10. Jan Lipowski präsentiert einen Blumenstrauß von Alltagsattraktionen aus seinen Büchern: federleicht und hochgradig unterhaltsam. Kurztexte über Ehe, Treue, Scheitern in der Küche, Supermarktabenteuer, vegane Hochzeiten und Handarbeiten im Erzgebirgsvorland dazu Vor- und Nachteile von Entfernungsbeziehungen und ein Text über die ersten Anzeichen des Alterns – bei Männern. Augenzwinkernd und mit einer Portion Lebensklugheit destilliert Jan Lipowski amüsante Begebenheiten sowie kleine Missgeschicke zu temporeichen Geschichten, die für viel Vergnügen sorgen. Mit feiner Beobachtungsgabe verarbeitet er den vermeintlich langweiligen Alltag zu unterhaltsamen Texten und Dialogen. Gewürzt mit zahlreichen Pointen werden aus den Alltagsführern regelrechte Alltagsverführer!“ Auf einem Klappentext seiner Bücher wird vor dem Lesen in Sauna-Ruheräumen gewarnt – wer wissen will warum, dem sei diese Lesung wärmstens empfohlen. Getränke, ein Büchertisch mit Buchberatung sowie „Signierviertelstunde“ in der Pause runden den Abend ab. **PM**

Tickets gibt es in der Stadtbibliothek Belgern, Topfmarkt 7 oder telefonisch: 034224 44021 sowie per E-Mail: bibliothek-belgern@stadtbelgernschildau.de

Im Bürgersaal Belgern gibt es am Freitag, 13. März, eine Nachlese zum Frauentag. Foto: PR

KURZINFOS

Zu Ehren Heinz Erhardts

TORGAU. Hans-Joachim Heist präsentiert „Noch'n Gedicht“ – Der große Heinz-Erhardt-Abend **im Kulturhaus Torgau am Samstag, 21. Februar, ab 20 Uhr**. Ein Abend voller Wortwitz, Charme und zeitloser Komik erwartet das Publikum. Mit seinem Erfolgsprogramm „Noch'n Gedicht“ bringt Hans-Joachim Heist den unvergessenen Humor von Heinz Erhardt auf beeindruckende Weise zurück auf die Bühne. **SWB**

Tickets sind im Torgauer Informations-Center sowie online unter reservix.de und eventim.de erhältlich.

Über Vögel und Menschen

TORGAU. Über Vögel, Menschen und die Vielfalt der Natur mit Ernst Paul Dörfler geht es am **Mittwoch, 25. Februar, um 18 Uhr** im Regionalbüro der Bündnisgrünen in der Kurstraße 7 in Torgau. Wie lieben Vögel eigentlich? Und was können wir Menschen von ihnen lernen – über Beziehungen, Zusammenhalt und den Schutz unserer Lebensräume? Mit Witz, Leichtigkeit und Hintersinn erzählt der leidenschaftliche Vogelkenner und Autor Geschichten aus dem Liebesleben unserer liebsten Nachbarn. Der Eintritt ist frei. **SWB**

Anmeldungen bis Dienstag, 24. Februar, per E-Mail: post@gruenestorgau.de oder telefonisch unter 03421 7380714 (Montag, Dienstag und Donnerstag, jeweils von 10 bis 16 Uhr).

Lauschen und Plauschen

BELGERN. Ein neues Angebot präsentiert die Stadtbibliothek Belgern unter dem Titel: „Lauschen und Plauschen“- Vorlesen und Basteln für Kinder am **Donnerstag, 26. Februar um 16 und 17 Uhr.** Diesmal wird aus dem Buch: „Der Lesewolf“ vorgelesen. Der Eintritt ist frei. **SWB**

Anmeldungen per Telefon: 034224 44021, oder per E-Mail: bibliothek-belgern@stadtbelgernschildau.de

sonntagswochenblatt_torgau

IMMOBILIENMARKT

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

IHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG
Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.
WEG · Mehrfamilienhäuser · Sondereigentum · Gewerbe
OHLIS IMMOBILIEN
03421-7386077 • Guido Ohlis (Inh.) • info@ohlis-immobilien.de

Immobilienchaos?
Keine Panik, wir kennen den Weg raus!
Menschlich nah und fachlich stark begleiten wir Sie sicher ans Ziel.
RITTER IMMOBILIEN
Ihr Kompass im Makler-Dschungel
Ritterstraße 2 – 04860 Torgau – Tel.: 03421/71 08 42
www.ritter-immobilien-torgau.de

GEWERBLICHE IMMOBILIENGESUCHE

ANDERE GESUCHE

Ackerland zu kaufen ges. Tel. 0177 7843942

MIETANGEBOTE

WOHNEN FÜR SENIOREN

Wohnen mit Service in Torgau, attraktive seniorengerechte 1-Zimmer-Wohnung ab sofort zu vermieten, 37-38 m2 1. OG, barrierefrei, EBK, Aufzug, Balkon, WM 660-720 € inkl. NK und Grundservicepaket, EA-V 94,5 kWh (m2a), EEK C, Hzg. Erdgas, Bj. 1998, Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Tel. K&S Gruppe 03421/750314 Mo.-Fr.

Wohnen mit Service in Torgau, attraktive seniorengerechte 2-Zimmer-Wohnung ab sofort zu vermieten, 45 m2 EG und 2. OG, barrierefrei, EBK, Aufzug, Balkon, WM 935-960 € inkl. NK und Grundservicepaket, EA-V 24 kWh/(m2a), EEK A+, Hzg. Erdgas, Strom-Mix, Bj. 2022, Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Tel. K&S Gruppe 03421/750314 Mo.-Fr.

MARKTPLATZ

WERKZEUGE ANKAUF/VERKAUF

Su. Hirschgeweih, Abwurfstangen u. Reh. Tel. 0163 8118894

DIENSTLEISTUNGEN

Holztreppen, PVC-Fenster nach Maß, Carports u. Blechdächer aus Polen, Tel. 0048603390538. Wir sprechen Deutsch.

LANDWIRTSCHAFT

Verkaufe Heu, Stroh & Getreide
☎ 01520/9 67 65 04

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

Jg. gebl. Er 70 su. Sie f. gemeins. Unternehmungen u. gemütl. Stunden Te. 01727986162

Bevor das neue Jahr wieder in Einsamkeit endet, kommen Sie zu unserem Singletreff, in gemütlicher Runde.
Ohne Partnervermittlung!
Die Gelegenheit –
☎ 034362/33237
BITTE WEITERSAGEN!

SIE SUCHT IHN

Sie 72, 155 su. Partner, NR, bin verw., ortsgeb., Nähe Torgau wäre angenehm, für gemeins. Unternehmungen Tel. 0176 55404097

KONTAKTBÖRSE/EROTIK

500 DVD in Überlänge f. 500,-€ zu verk. Chiffre-Nr. Z 2309, SWB Torgau, Elbstr. 3, 04860 Torgau

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ GESUCHE

WOHNMOBILE/-WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de

Lokale Anzeigen

ACHTUNG, aufgepasst! Kaufe unkompliziert & fair!
Pelze, Puppen, Porzellan, Kristall, Wandteller, Römergläser, Mode- & Goldschmuck, Handtaschen, Tischwäsche, Gobelinbinder, Näh- & Schreibmaschinen, Antiquitäten, Pfeifen, Sammeltassen, Garderobe, Schallplatten, Fotoapparate, u.v.m.
☎ 0163-8313031

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Kunstschmiede aus Polen:
Tore, Zäune, Geländer, Torantriebe. Ohne Zwischenhändler! Vereinbaren Sie kostenlosen Termin vor Ort!
0151/25 56 51 85 oder info@stahl-db.de
Internetseite: stahl-db.de

www.rhg.de

RHG Baustoffe

gültig vom 16.02.–21.02.2026

Makita Akku-Bohrschrauber
18,0 V, DDF485Z
ohne Akku & Ladegerät

Top-Preis 79.99 Stück

Makita Akku-Schlagbohrschrauber
18,0 V, DHP482Z
ohne Akku & Ladegerät

Top-Preis 79.99 Stück

Makita Bit-Set
31-tlg.
E-00016

Knaller-Preis 6.99 Set

Makita Flachfräsbohrer-Set
8-tlg., E-08698

Top-Preis 15.99 Set

Makita Trapezklingenmesser
B-65785

Top-Preis 7.99 Stück

Makita Impact Black Bit-Set
10-tlg., E-12011

Top-Preis 9.99 Set

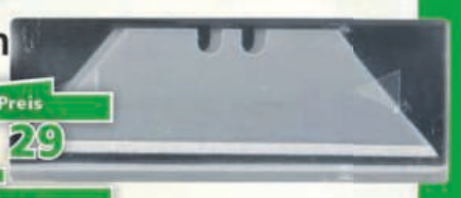
Bohrer-/Bit-Set
50-tlg.,
D-42014

Top-Preis 19.99 Set

Makita Transportkoffer MAKPAC Gr. 2
821550-0

Top-Preis 21.99 Stück

Ersatzklingen
(10 Stück)
B-65517



Top-Preis 1.29 Packung

Makita Transportkoffer MAKPAC Gr. 3
821551-8

Top-Preis 24.99 Stück

Makita Transportkoffer MAKPAC Gr. 4
821552-6

Top-Preis 39.99 Stück

Makita Thermobecher mit Gürteltasche
E-15578

Top-Preis 14.99 Stück

Makita Akku-Heizdecke
DCB200A
ohne Akku & Ladegerät

Knaller-Preis 89.99 Stück

Makita Akku-Reciprosäge
18 V, DJR188Z
ohne Akku & Ladegerät

Top-Preis 159.99 Stück

Makita Akku-Reciprosäge
18 V, DJR189Z
ohne Akku & Ladegerät

Top-Preis 169.99 Stück

Makita Ersatzakku
Li-Ion, BL1840, 18 V/4,0 Ah
193533-3

Makita Akku
BL1830 3,0 Ah Li-Ion
193533-3

Top-Preis 39.99 Stück

Top-Preis 49.99 Stück

Makita Akku-Reciprosäge
18 V, DJR186ZK
ohne Akku & Ladegerät,
im Koffer

Top-Preis 139.99 Stück

Makita Sägeblatt-Set
190 x 30 x 12
T&24Z
B-33906

Knaller-Preis 49.99 Set

Makita Akku-Handkreissäge
Ø 51 mm, 18 V, DSS501Z
ohne Akku & Ladegerät, im Karton

Knaller-Preis 134.99 Stück

Akku-Ladegerät
DC18RC
195584-2

Top-Preis 29.99 Stück

Dewalt Säbelsäge-blatt-Set Mix
12-tlg.
passend für Makita Akku-Reciprosägen

Top-Preis 25.99 Set

Bad Düben
Körbitzweg 4
04849 Bad Düben

Delitzsch
R.-Wagner-Straße 18 d
04509 Delitzsch

Wurzen
Dresdner Straße 54
04808 Wurzen

Doberschütz
An der Mühle 2
04838 Doberschütz

Heide-Handels GmbH & Co. KG
Ein Partner der RHG-Gruppe
Körbitzweg 4
04849 Bad Düben
info@rhg-bd.de

Öffnungszeiten: Montag–Freitag 6.30–18.00 Uhr, Samstag 8.00–12.00 Uhr

Alle Preise sind Abholpreise in Euro inkl. gesetzlicher MwSt. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.